



Anlaufstelle

Post-Covid-Institut

Aufräumarbeiten

Landgrafenhaus

Neues Leben

Preisgekrönte Denkmalagentur

**ZAC
WINTER
VARIÉTÉ**

Zauberei, Artistik, Comedy

Do 01.02. bis So 18.02.

Waggonhalle Marburg

www.waggonhalle.de



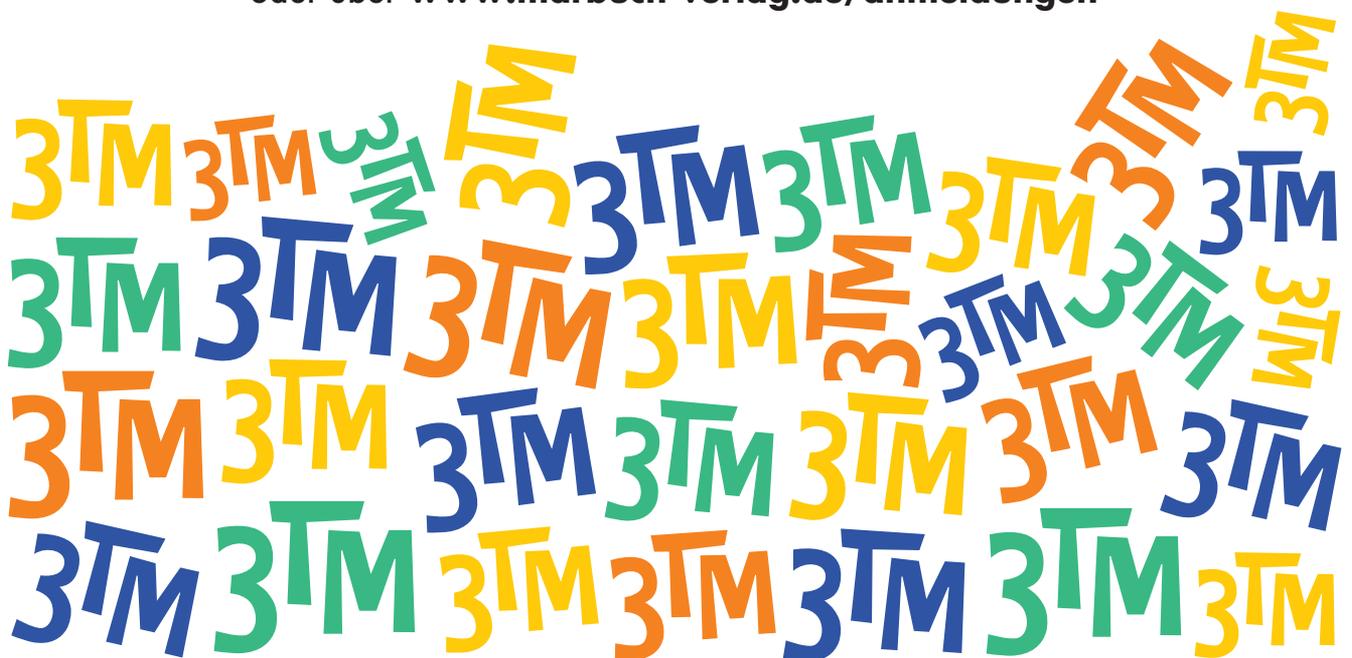
12. | 13. | 14. JULI 24

FÜR DAS STADTFEST 3 TAGE MARBURG

KULTURGRUPPEN GESUCHT

Aus den Bereichen: Musik, Theater, Comedy & Kabarett, Kinderunterhaltung
und Kleinkunst (Akrobatik, mimische Darstellung, Jonglage, Tanz etc.)

Anmeldung bis 16.02.2024 an 3tm@marbuch-verlag.de
oder über www.marbuch-verlag.de/anmeldungen



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bleker, Toni Thonius
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
 Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
 Nicole Martjan
 Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
 Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2023)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 7.850/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Mehr Hilfe für Post-Covid-Betroffene _____	6
Neues Stadt-Logo wird präsentiert _____	6
Preisgekrönte Denkmalagentur _____	7
Unwort des Jahres 2023 _____	7
Neujahrsempfang des Kreises _____	8
ZAC-Winter-Varieté _____	9
„Winterstörche“ melden _____	9
Wohnzimmerkonzerte _____	10
Große Songs, kleine Besetzung _____	10
DREI FRAGEN AN ... _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: ZAC-Winter-Varieté

Foto: Jaana Felicitas



#wirsindmehr-Demo 2018: Im Einstehen gegen Rechts hat Marburg einen gute Tradition. Foto: Georg Kronenberg

Klare Positionen

Zehntausende sind nach dem Bekanntwerden eines Strategietreffens von Ultrarechten bundesweit auf die Straßen gegangen, um gegen Rechtsextremismus Front zu machen. Allein in Berlin haben am Sonntag laut Polizei rund 25.000 Menschen demonstriert, trotz kurzfristigen Demo-Aufrufs. Mehr als doppelt so viel übrigens, als bei der „Großdemonstration“ der Bauern in Berlin gegen die Ampel-Regierung. So weit, so gut. Das kann aber nur der Anfang sein. Es ist höchste Zeit – auch hier vor Ort – für unsere Demokratie einzustehen. Dass diese durch Rechtsextremismus und Antisemitismus weit stärker bedroht ist, als von vielen gedacht, darauf hat gerade erst der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz Thomas Haldenwang hingewiesen.

Im Einstehen gegen Rechts hat Marburg einen gute Tradition – etwa mit der wohl größten Demo der jüngeren Stadtgeschichte 2018, bei der rund 7500 gegen Rechtsextremismus auf die Straße gingen. Dass es mit plakativen Demos nicht getan ist, ist eine Selbstverständlichkeit, die aber nicht oft genug wiederholt werden kann: Es geht darum, im Alltag Haltung zu zeigen, statt zu schweigen, statt sich wegzuducken. Und sich unmissverständlich gegen rechtes Gedankengut, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierungen jeder Art zu positionieren – sei es im Freundeskreis, im Berufsleben oder auf der Straße.



Georg Kronenberg



Mehr Hilfe
mehr auf Seite 6



Neues Leben
mehr auf Seite 7



Varieté
mehr auf Seite 9



Wohnzimmerkonzerte
mehr auf Seite 10



Die Aufräumarbeiten im Landgrafenhaus nach dem Einsturz der Hörsaaldecke gestalten sich umfangreicher als erwartet. Foto: Anne Reichel



Bis zum 26. Januar können sich Kinder- und Jugendliche als Kandidaten für die Wahl des Marburger Kinder- und Jugendparlaments aufstellen lassen. Archivfoto: Leonie Theiding

Magazin

Aufräumarbeiten dauern an

Die Aufräumarbeiten im Landgrafenhaus der Philipps-Universität dauern an. In dem Gebäude war Anfang Dezember 2023 die Decke eines großen Hörsaals eingestürzt. Seit Mitte Dezember transportiert eine Spezialfirma den Schutt aus dem Hörsaal ab. Dafür wurde zunächst ein Schutztunnel errichtet, um Arbeiter vor potenziell herabfallenden Deckenresten zu schützen. Die Aufräumarbeiten gestalten sich nach Angaben der Universität umfangreicher als erwartet, da der Einsatz von großem Gerät nicht möglich sei und die Entsorgung in Handarbeit erfolgen müsse.

Momentan rechnet die Universität damit, dass die Aufräumarbeiten bis Mitte Februar dauern werden. Es würden auch Industriekletterer eingebunden, um die teilweise noch hängenden Deckenteile abzubauen.

Die Aufräumarbeiten laufen laut Uni in engmaschiger Abstimmung mit einem Statik-Büro. Ob einzelne Gebäudeteile geöffnet werden können, hänge von der statischen Sicherheit ab. Mit ersten Aussagen zur möglichen Öffnung von Teilbereichen des Gebäudes rechnet die Universität frühestens Ende Januar. Mit dem abschließenden Gutachten wird derzeit für April 2024 gerechnet.

Die Lehre des Fachbereichs Rechtswissenschaften findet bis zum Ende der Vorlesungszeit des Wintersemesters weiter in Ausweichräumen statt.

Was zum Einsturz der Decke geführt hat, ist weiterhin unklar. Um die Ursache herauszufinden, seien unter anderem Materialprüfungen

notwendig, die die schrittweise Bergung der Deckenteile im Zuge der Aufräumarbeiten voraussetzen, so die Philipps-Universität.

Trio mit Schreckschusspistole

Bei ihrer Fahrt durch Marburg haben drei junge Männer Donnerstagabend vergangener Woche mit einer Schreckschusspistole aus dem Fenster geschossen und Tüten mit Rauschgift aus dem Auto geworfen. Die Polizei nahm das Trio nach kurzer Fahndung fest.

Wie das Polizeipräsidium Mittelhessen mitteilte, waren die drei Männer gegen 20 Uhr mit einem Geländewagen auf der Universitätsstraße in Richtung Erlenring unterwegs. Der 22-jährige Beifahrer gab in der Nähe von Passanten zwei bis drei Schüsse ab. Während der Fahrt warfen die Insassen mehrere Tüten aus dem Auto, in denen sich geringe Mengen von Marihuana und Haschisch befanden. Die Polizei konnte das Trio bereits wenige Minuten später stoppen. Im Auto stellten die Beamten zwei Schreckschusspistolen und leere Patronenhülsen sicher. Die drei Insassen - der Schütze aus Wetzlar, der 19-jährige Fahrer aus Marburg sowie ein 21-jähriger Mitfahrer aus Wetzlar - wurden festgenommen, kurz darauf jedoch wieder entlassen. Gegen sie wird nun wegen des Verdachts der Bedrohung sowie Verstößen gegen das Waffengesetz ermittelt.

KiJuPa-Wahl

Rund 6500 Kinder und Jugendliche sind zur Wahl des Marburger Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa) im Zeitraum vom 26. Februar bis 15. März aufgerufen. Marburger Kinder und Jugendliche haben bis zum 26. Januar die Möglichkeit, sich als Kandidieren-

de für die Wahl aufstellen zu lassen. Das geschieht entweder über die Schulen, oder, sofern die beziehungsweise der Kandidierende zwar in Marburg wohnt, aber außerhalb zur Schule geht, online über die externe Liste.

„Hier können junge Menschen wirklich etwas bewegen“, sagt Lasse Wenzel, der Vorsitzende des aktuellen Kinder- und Jugendparlaments. „Mit unserem Antragsrecht, dem Rederecht und dem eigenen Budget ist es uns möglich, die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Marburg zu vertreten und unsere Stadt aktiv mitzugestalten. Hier lernen und leben wir demokratische Prozesse und sprechen mit der Politik auf Augenhöhe.“

Die etwa 6500 wahlberechtigten Kinder und Jugendliche sind in den Winterferien per Post über die Wahl informiert worden. Wahlberechtigt sind laut Satzung des KiJuPa Marburg alle Kinder und Jugendlichen, die ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Universitätsstadt Marburg haben oder hier in einem Internat wohnen und für die Marburg ihr längerfristiger Lebensmittelpunkt ist. Wählen und gewählt werden können alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 17 Jahren und auch ältere Jugendliche, die noch eine allgemeinbildende Schule besuchen.

Alle Infos rund um die KiJuPa-Wahl gibt es auf den Websites www.kijupa-marburg.de und www.hausderjugend-marburg.de.

Entwürfe für Gesamtschule Ebsdorfer Grund

Die prämierten Arbeiten eines Architektenwettbewerbs zur baulichen Neuausrichtung der Gesamtschule Ebsdorfer Grund sind bis zum 26. Januar im Marburger Landratsamt zu sehen.

Den Wettbewerb zur baulichen

Neuausrichtung hatte der Landkreis Marburg-Biedenkopf als Schulträger 2023 ausgelobt. Die Schwerpunkte der Wettbewerbsaufgabe lagen zum einen in der Neukonzeption der Lernräume für den sechszügigen Förderstufentrakt sowie zum anderen in der Schaffung einer Schulmensa mit einem angegliederten Küchenbereich.

Die zehn prämierten Wettbewerbsarbeiten sind in der Kreisverwaltung im Foyer des 2. Stocks während der Öffnungszeiten des Landratsamtes öffentlich ausgestellt.

Naturwälder im Klimawandel

Der Naturschutzbund Hessen begrüßt den Schutz der 21 Naturwälder in Hessen als Naturschutzgebiete. „Die Ausweisung von Waldflächen ohne Holzfällungen sind gerade im Klimawandel besonders wichtig“, so Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen. In diesen Wäldern kann ein geschlossenes Kronendach erhalten werden, das den Wald vor Austrocknung und weiterem Baumsterben schützt. Auch könnten nur in solchen Naturwäldern wirklich alte Bäume heranwachsen. Denn im üblichen bewirtschafteten Wald werden sie schon in „jugendlichem Alter“ mit etwa 120 Jahren gefällt. Erst in 200-300 Jahre alten Wäldern entstehen aber die vielen kleinen Lebensräume für seltene Arten.

Der NABU sieht aber in erster Linie das Land Hessen in der Pflicht: Das Land ist der größte Waldeigentümer in Hessen. Ihm gehören 38 Prozent des hessischen Waldes. Daher hat das Land auch die Möglichkeit, besonders große, zusammenhängende Waldbereiche einer natürlichen Waldentwicklung zuzuführen. Ein guter Anfang sei gemacht, so Maik Sommer-



Der NABU begrüßt den Schutz der 21 Naturwälder in Hessen als Naturschutzgebiete. Foto: Georg Kronenberg



Die Zahl der Erstsemester in Hessen hat erstmals seit 2020 wieder die 40.000er-Marke übertroffen. Foto: Georg Kronenberg

hage. „Aber wir brauchen noch mindestens 10 große Wildnisflächen mit jeweils über 1000 ha, um uns den nationalen Zielen anzunähern.“ Die Nationale Biodiversitätsstrategie verlangte Wildnisgebiete auf 2 Prozent der Landesfläche bis zum Jahr 2020. Erreicht hat Hessen nur 0,5 Prozent der Landesfläche. Der NABU sieht hier für die neue Landesregierung großen Ergänzungsbedarf.

Perspektiven für Selbstständige

Die Marburger Arbeitsagentur veranstaltet eine Telefonaktion für Menschen, die sich selbstständig machen wollen. Eine Expertin erläutert dabei am Montag, 22. Januar, von 9 bis 12 Uhr unter 06421/605204, wie der Schritt in die Selbstständigkeit erfolgreich wird. Behandelt werden dabei die Berufswahl, verschiedene Wege zur Selbstständigkeit, Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit sowie Wege zum Wiedereinstieg in den Beruf. Eine Anmeldung zur Telefonaktion ist nicht erforderlich.

Rekord bei Auslandsstudierenden

Die Zahl der Erstsemester in Hessen hat erstmals seit 2020 wieder die 40.000er-Marke übertroffen: Die hessischen Hochschulen meldeten für das Studienjahr 2023 insgesamt 40.300 Studienanfängerinnen und -anfänger und damit einen Anstieg von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit knapp 9800 Studierenden war die Gruppe der Erstsemester aus dem Ausland so groß wie nie. Mit 920 Personen kamen die meisten Bildungsausländerinnen und -ausländer im ersten Semester im Jahr 2023 aus Indien. Die zweitgrößte Gruppe stellten erstmals

Studierende aus der Türkei. Sie stieg deutlich um 62 Prozent auf 850 an. Bei der Zahl der Erstsemester aus der Ukraine zeigten sich auch 2023 die Auswirkungen des Kriegs: Während 2022 bereits sechsmal so viele ukrainische Studienanfängerinnen und -anfänger eingeschrieben waren wie 2021, stieg ihre Zahl 2023 nochmals um 6 Prozent auf 820 Personen an. Sie stellten damit die drittgrößte Nationalitätengruppe der ausländischen Erstsemester in Hessen. Die Zahl der Auslandsstudierenden im ersten Hochschulsesemester aus China - dem Land, das in der Zeit vor der Corona-Pandemie die Rangliste der Herkunftsländer jahrelang deutlich angeführt hatte - war während der Pandemie-Jahre kontinuierlich zurückgegangen: Während 2019 noch fast 1100 Erstimmatrikulierte aus China eingeschrieben waren, waren es 2022 mit 460 weniger als die Hälfte. Im Studienjahr 2023 stieg ihre Zahl nun wieder um 11 Prozent auf 510 an. Die Zahl der Erstsemester aus den EU-Mitgliedstaaten war 2023 mit rund 1300 Personen gegenüber 2022 nahezu unverändert.

Immer mehr stark Übergewichtige

Der Jahresanfang ist die Zeit der guten Vorsätze. Zu den Klassikern zählt der Wunsch, sein Gewicht zu reduzieren. Doch bei immer mehr Menschen in Hessen reichen ein paar Pfunde nicht aus. Das zeigt eine Datenerhebung der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH). Demnach wurde bei rund jeder/jedem Neunten in Hessen Adipositas diagnostiziert, darunter bei mehr Frauen als Männern. Insgesamt hat sich der Anteil der von Adipositas Betroffenen von 2012 auf 2022 um mehr als 24 Prozent erhöht (plus 36,8 Prozent bei

Männern zu plus 18,8 Prozent bei Frauen). Damit liegt Hessen jedoch unter dem bundesweiten Anstieg von gut 30 Prozent (41 Prozent bei Männern und 26 Prozent bei Frauen). Bei Adipositas, auch Fettleibigkeit genannt, handelt es sich um eine Ernährungs- und Stoffwechselerkrankung, bei der das Übergewicht über das von Experten definierte Normalmaß hinausgeht. „Viele denken bei den Ursachen für Übergewicht lediglich an ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel“, sagt Dr. Sonja Her-

meneit, Ärztin bei der KKH. Dabei gebe es eine Reihe weiterer Faktoren, die das Gewicht beeinflussen und zu Adipositas führen können. „Dazu zählen Schlafstörungen, Stress, psychische Belastungen oder Erkrankungen, Schichtarbeit, die Einnahme bestimmter Medikamente wie Antidepressiva und Cortison, aus dem Takt geratene Hormone, Stoffwechselerkrankungen oder auch genetische Faktoren.“

kro/LB



Dance and Sing


im STEP IN


Wir planen die nächste große
STEP IN SHOW

Du bist herzlich eingeladen, an einer
kostenlosen Einführung in ein neues
Musicalprojekt teilzunehmen.

Samstag, 27. Januar 2024
von 11:00 bis 13:45 Uhr

Nähere Informationen unter:
www.stepin-marburg.de
 Neue Kasseler Str. 7a - 35039 Marburg




Mehr Hilfe für Post-Covid-Betroffene

Land fördert Aufbau einer Koordinierungsstelle am Uniklinikum Marburg

Erschöpfung, ständige Müdigkeit und eingeschränkte Leistungsfähigkeit gehören zu den typischen Symptomen des Post-Covid-Syndroms. Um Betroffene besser versorgen zu können, fördert das Land Hessen den Aufbau einer Post-Covid-Koordinierungsstelle am Universitätsklinikum (UKGM) Marburg. Das Klinikum erhält dafür vom Land 145.000 Euro zunächst für das Jahr 2024. Insgesamt ist das Projekt auf drei Jahre angelegt. „Die vorhandene Ambulanz zur Behandlung von Post-Covid-Patient*innen am UKGM in Marburg arbeitet bereits interdisziplinär und mit multiprofessionellen Teams. Sie verfügt über eine herausragende klinische und experimentelle Expertise, sie ist bundes- und europaweit eine der wenigen Anlaufstellen für Patienten mit Post-Covid“, erklärte der scheidende hessische Gesundheitsminister Kai Klose am Dienstag.

„Eine solche zentrale Koordinierungsstelle erleichtert unseren hessischen Patientinnen und Patienten, aber auch Kolleginnen und Kollegen den direkten Zugang zu speziell geschulten Teams von Ärztinnen und Ärzten und entsprechender Spezialdiagnostik und Therapie, um möglichst schnell wieder die Arbeitsfähigkeit der Patientinnen und Patienten wiederherzustellen“, unterstrich Prof. Bernhard Schieffer, Direktor der Kardiologie und designierter Koordinator der interdisziplinären Post-Covid-Ambulanzen am UKGM in Marburg.

Ziel der Koordinierungsstelle ist, die Expertise, Daten und Ressour-



Die Ambulanz zur Behandlung von Post-Covid-Patientinnen und -Patienten am Uniklinikum soll zur hessenweiten Koordinierungsstelle ausgebaut werden. Foto: Lars Bieker

cen digital zu steuern und so allen an der Versorgung Beteiligten zur Verfügung zu stellen, um die Basis für ein virtuelles Post-Covid-Institut zu legen. Gleichzeitig soll die Netzwerkstruktur der Patientensteuerung dienen und die Informationsweitergabe unter allen Medizinerinnen und Medizinen verbessern, die in die Betreuung von Post-Covid-Betroffenen involviert sind. Dazu gehören Allgemeinmediziner genauso wie Fachärzte, Psychologen und Reha-Mediziner. Auch wissenschaftliche Analysen der Betreuung der Patientinnen und Patienten im medizinischen Alltag sollen durch das Netzwerk ermöglicht werden und es so erlauben, die vorhande-

nen Ressourcen interdisziplinär optimal zu nutzen. pe/kro

Hintergrund Long-Covid & Post-Covid
In Medizin und Wissenschaft wird abhängig von der Dauer der Beschwerden zwischen Long-Covid und Post-Covid unterschieden. Der Begriff Long-Covid umfasst längerfristige gesundheitliche Beschwerden nach der Ansteckung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2, die über die akute Krankheitsphase von vier Wochen hinausgehen. Die Beschwerden können bereits während der Covid-19-Erkrankung auftreten, später wiederkehren oder auch erst mehrere Wochen nach der Ansteckung mit dem Coronavirus neu auftreten, auch

nach einem milden oder beschwerdefreien Verlauf.

Dagegen bezeichnet „Post-Covid Beschwerden, die nach einer Ansteckung mit dem Coronavirus auch nach zwölf Wochen noch vorhanden sind, neu oder wieder auftreten. Die Beschwerden dauern mindestens zwei Monate an und können anderweitig nicht erklärt werden. Darüber hinaus sind die Betroffenen in der Regel im Alltag beeinträchtigt, so die vorläufige Definition der Weltgesundheitsorganisation. Als Oberbegriff umfasst Long-Covid alle Langzeitbeschwerden, die länger als vier Wochen nach einer Ansteckung mit dem Coronavirus vorhanden sind, damit also auch Post-Covid. pe

Neues Stadt-Logo wird präsentiert

Neujahrsempfang am Samstag live im Internet

Der Neujahrsempfang der Universitätsstadt Marburg wird live ins Internet übertragen. So können alle Interessierten die Veranstaltung am Samstag, 20. Januar, verfolgen und in Echtzeit dabei sein, wenn Oberbürgermeister Thomas Spies das neue optische Auftreten der Stadt vorstellt. Zum Corporate Design gehört beispielsweise auch ein neues Logo. Nach zwei pandemiebedingten

rein digitalen Neujahrsempfängen hat die Stadt Marburg bereits im vergangenen Jahr die Veranstaltung hybrid geplant - online und mit rund 1000 geladenen Gästen im Erwin-Piscator-Haus. Um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben, dabei zu sein und den Rückblick auf 2023 und den Ausblick auf das neue Jahr in der Ansprache von OB Spies zu hören, gibt es auch diesmal wieder einen

Livestream. Gerahmt wird die Veranstaltung von einem Kulturprogramm.

Eingeladen zur Veranstaltung vor Ort sind mehr als 850 ehrenamtlich engagierte Menschen, die stellvertretend für die vielen Marburgerinnen und Marburger stehen, die in Sport, Politik, Kultur, Gesellschaft, Soziales und vielen anderen Bereichen in Marburgs Stadtteilen tätig sind. Zu den Gäs-

ten zählen darüber hinaus Mitarbeitende der Stadtverwaltung sowie Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Gesellschaften der Universitätsstadt Marburg, der Philipps-Universität und des Uniklinikums. pe

Live-Übertragung am 20. Januar ab 17.30 Uhr auf www.marburg.de/neujahrsempfang2024

Neues Leben für alte Häuser

Preisgekrönte Denkmalagentur ist bundesweit einmalig

Das alte Tagelöhnerhaus im Herzen des Amöneburger Stadtteils Rüdigheim sollte eigentlich abgerissen werden. Stattdessen wird das kleine Fachwerkhäuschen nun saniert. In Zukunft soll der Charme des Denkmals Feriengäste und Kurzzeitmieter begeistern. Zu verdanken ist die Erfolgsgeschichte vor allem der Denkmalagentur des Landkreises Marburg-Biedenkopf, die mit ungezählten Gesprächen, Beratungen und Überzeugungsarbeit einen einheimischen Käufer für die einstige Tagelöhner-Unterkunft fand.

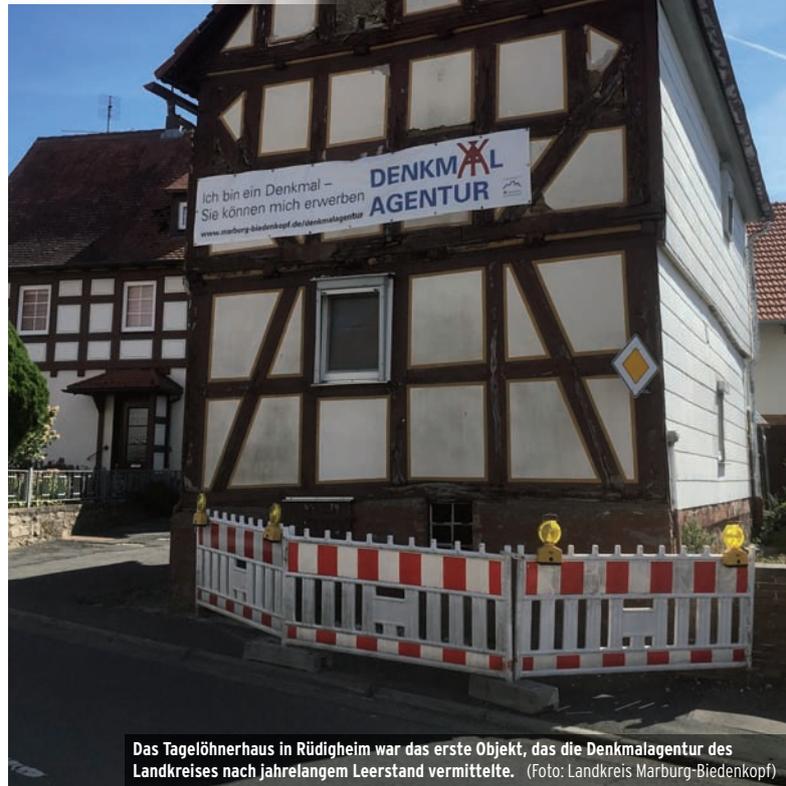
2018 wurde die bundesweit einmalige Einrichtung zunächst gemeinsam mit den Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf und Wohratal gestartet. Seitdem wurden 21 Fachwerkhäuser vor dem weiteren Verfall gerettet. Im Herbst wurde die Agentur mit dem zweiten Platz beim Hessischen Demografie-Preis ausgezeichnet.

Die Idee stammt vom Ersten Kreisbeigeordneten Marian Zachow: „Unser Ziel ist es, vergessene und unterschätzte Denkmäler zu neuem Glanz zu bringen. Sie sind eine Chance für eine sinnvolle Investition.“ Der Hintergrund: Durch den demografischen Wandel gibt es

auch im Kreis Marburg-Biedenkopf rund 500 leer stehende Fachwerkhäuser, die zunehmend verfallen. „Das Potenzial ist riesig“, sagt Denkmalagent Carsten Fehr. Seit fünf Jahren arbeitet der Architekt für den Landkreis. Er berät Eigentümer, Investoren und Ortsbeiräte, unterstützt bei der Förderung und Finanzierung und entwickelt neue Konzepte für die Nutzung.

Sein größtes Objekt war das Alte Amtsgericht in Kirchhain, das mehr als 30 Jahre lang leer stand. Nach vielen Anläufen schaffte Fehr es, einen Kontakt zum Eigentümer herzustellen, der sich dann auf den Verkauf an einen Interessenten einließ, den der Denkmalagent gefunden hatte. Nun werden bald die ersten Mieterinnen und Mieter in das sanierte Fachwerkgelände ziehen, das in acht Wohnungen aufgeteilt wurde.

In den meisten Fällen geht es in der Denkmalagentur jedoch um nicht mehr bewohnte Hofanlagen, die meist mitten in den Dörfern stehen. Während sich für die denkmalgeschützten Wohnhäuser vor allem junge Familien finden, ist es bei den ehemaligen Ställen und Scheunen oft schwieriger. Hier versucht Fehr so zu beraten, dass sich auch dafür Lösungen



Das Tagelöhnerhaus in Rüdigheim war das erste Objekt, das die Denkmalagentur des Landkreises nach jahrelangem Leerstand vermittelte. (Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf)

finden. Denkbar seien Bibliotheken, Co-Working-Räume und Fahrradverleihe. Und besonders freut er sich über das Vorhaben für zwei Höfe im Lahntaler Stadtteil

Kernbach, die für eine Gemeinschaft von Menschen unterschiedlicher Generationen und Hilfsbedürftige hergerichtet werden sollen.

gec

Eine Jury aus Sprachexpertinnen und -experten hat an der Marburger Uni am Montag das Unwort des Jahres 2023 bekannt gegeben. Ausgewählt hat die sechsköpfige Jury, deren Sprecherin die Marburger Germanistikprofessorin Constanze Spieß ist, „Remigration“.

Die Begründung: Der vom lateinischen Verb remigrare (deutsch: ‚zurückwandern, zurückkehren‘) abgeleitete Ausdruck sei in der Identitären Bewegung, in rechten Parteien sowie weiteren rechten bis rechtsextremen Gruppierungen zu einem Euphemismus für die Forderung nach Zwangsausweisung bis hin zu Massendeportationen von Menschen mit Migrationsgeschichte geworden.

Die Jury kritisiert die Verwendung des Wortes, weil es 2023 als rechter Kampfbegriff, beschönigende Tarnvokabel und ein die tatsächlichen Absichten verschleiender Ausdruck gebraucht wurde. Der aus der Migrations- und Exilfor-

„Rechter Kampfbegriff“ „Remigration“ ist Unwort des Jahres 2023

schung stammende Begriff, der verschiedene, vor allem freiwillige Formen der Rückkehr umfasse, werde bewusst ideologisch vereinnahmt und so umgedeutet, dass eine - politisch geforderte - menschenunwürdige Abschiebe- und Deportationspraxis verschleiert werde.

Die Neue Rechte ziele mit dem Wortgebrauch darauf ab, kulturelle Hegemonie und ethnische Homogenität zu erlangen. Das, was mit der Verwendung des Wortes gefordert werde, verletze freiheitliche und bürgerliche Grundrechte von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Die Verbreitung des vermeintlich harmlosen Ausdrucks führe zu einer Verschiebung des migrationspolitischen Diskurses in Richtung

einer Normalisierung rechtspopulistischer und rechtsextremer Positionen.

Der diesjährige Gastjuror, CDU-Politiker Ruprecht Polenz, kommentierte die Verwendung und Wahl des Ausdrucks zum Unwort folgendermaßen: „Der harmlos daher kommende Begriff Remigration wird von den völkischen Nationalisten der AfD und der Identitären Bewegung benutzt, um ihre wahren Absichten zu verschleiern: die Deportation aller Menschen mit vermeintlich falscher Hautfarbe oder Herkunft, selbst dann, wenn sie deutsche Staatsbürger sind. Nach der Wahl zum ‚Unwort des Jahres‘ sollte diese Täuschung mit Remigration nicht mehr so leicht gelingen.“

Auf Platz 2 und 3 der Unwörter-

Liste hat die Jury „Sozialklimbim“ und „Heizungs-Stasi“ gewählt.

In sozialpolitischen Debatten stehe „Sozialklimbim“ für eine im Jahr 2023 wieder häufiger zu beobachtende klassistisch diskriminierende Rhetorik. Durch die spezifische Wortverwendung werde die Gruppe einkommens- und vermögensschwacher Personen herabgewürdigt und diffamiert.

„Heizungs-Stasi“ wiederum diene der populistischen Stimmungsmache gegen Klimaschutzmaßnahmen. Diese würden als diktatorische Repressionen dargestellt. Der Ausdruck verstoße gegen das demokratische Prinzip, weil er das demokratische Gesetzgebungsverfahren verunglimpfe.

pe



Der Landrat ging in seiner Rede auch auf das 50-jährige Bestehen des Kreises ein. Fotos: Georg Kronenberg

Landrat mahnt und macht Mut

Neujahrsempfang des Kreises im Lokschuppen

Sehr eindeutig hat sich Landrat Jens Womelsdorf gegen eine Verrohung des Diskurses in der Demokratie ausgesprochen. Dies war der Tenor seiner Rede beim Neujahrsempfang des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Rund 500 Gäste aus Ehrenamt, Gesellschaft, Wirtschaft oder Politik waren der Einladung des Kreises in den Marburger Lokschuppen gefolgt.

Stein des Anstoßes waren für den Landrat die Ampel-Galgen, die in den vergangenen Wochen im Landkreis aufgetaucht waren: „Unabhängig davon, dass ich Protest in einer Demokratie legitim und notwendig finde und zudem verstehen kann, dass auch die heimische Landwirtschaft gegen die Beschlüsse der Bundesregierung protestiert, gewohnte Subventionen der Landwirtschaft abzuschaffen oder zu kürzen, halte ich bestimmte Formen des Protests wie die auch in unserem Landkreis aufgetauchten Ampel-Galgen für vollkommen indiskutabel. Hinter der Ampel stehen Menschen - die sich von sowas durchaus bedroht fühlen“, betonte Womelsdorf.

Er stellte zugleich fest, dass die Demonstrationen der Landwirtinnen und Landwirte hier im Land-

kreis friedlich und zugleich eindringlich gewesen seien. „Aber die Fährenblockade in Schüttstiel, die Umsturzfantasien radikaler Rechter und anderer Gruppierungen, dass Gerede von einem in der Bundesrepublik aus guten Gründen nicht vorgesehenen politischen Generalstreik, das sind Grenzüberschreitungen, bei denen wir als Demokratinnen und Demokraten aktiv dagegen halten müssen - um unsere Demokratie zu bewahren“, unterstrich der Landrat. Gleichzeitig riet er dazu, bei den Bäuerinnen und Bauern in Region einzukaufen und die heimische Landwirtschaft so zu unterstützen.

Womelsdorf machte deutlich, dass er sich ernsthaft Sorge mache, dass angesichts der Stimmung in der Gesellschaft etwas „ins Rutschen gerät“.

Er machte den Zuhörerinnen und Zuhörern zugleich aber auch Mut: „Jammern kostet nur Kraft und hilft nicht“, sagte der Landrat. Viele Herausforderungen seien im Moment von Politik, Verwaltung und Gesellschaft zu meistern. Klimawandel, wirtschaftliche Transformation, Artenvielfalt oder kommunale Finanzen. Auch sei vor dem Hintergrund vorangegangener

Herausforderungen, wie etwa der Corona-Pandemie, der Energie-Krise oder dem nach wie vor aktuellen Krieg in der Ukraine oft nicht nur eine physische, sondern auch eine emotionale und psychische Krisen-Erschöpfung zu spüren. „Aber was ist denn die Alternative zum Weitermachen, zum weiteren Engagement, zum Erheben der eigenen Stimme und zur Positionierung?“, fragte Womelsdorf.

Er lieferte auch die Antwort: Er wolle die Gesellschaft, die demokratischen Errungenschaften und

Institutionen nicht denjenigen preisgeben, die immer einfache Antworten aber nie eine wirkliche Lösung hätten, die Empörung, Ausgrenzung und Respektlosigkeit schürten und predigten, um „auf dem von ihnen entfachten Feuer ihre extremistische Suppe zu kochen.“ Er wünsche sich daher, dass die Mitte der Gesellschaft, die oft schweigsame aber einfach anpackende Mehrheit, den Feinden der Demokratie entschlossen entgegentrete.

Die Kommunal Finanzen sprach der Landrat ebenfalls an und machte nochmals auf die Schiefelage des kommunalen Finanzausgleichs aufmerksam, die mitverantwortlich für das Haushaltsdefizit des Kreises sei. Er forderte die anwesenden Landtagsabgeordneten aus dem Kreis auf, sich bei der Landregierung sowohl für eine Zuwendung aus dem Landesausgleichsstock als auch für eine Änderung der entsprechenden Regelungen stark zu machen.

Der Landrat ging in seiner Rede auch auf das 50-jährige Bestehen ein, das der Landkreis Marburg-Biedenkopf in diesem Jahr begeht. Aus heutiger Sicht und bei Betrachtung der aktuellen Stellung des Landkreises Marburg-Biedenkopf könne man feststellen, dass es gelungen sei, einen starken und sich gut entwickelten Landkreis mit einer starken und gut kooperierenden kommunalen Ebene entstehen zu lassen.

Womelsdorf wies dabei auch auf einige Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres hin, ein entsprechender Veranstaltungskalender ist auf der Website des Kreises unter www.marburg-biedenkopf.de zu finden. Dazu gehört auch eine Geburtstags-Revue des Hessischen Landestheaters Marburg, das auf der Bühne des Neujahrsempfangs bereits eine Kostprobe aus dieser Revue präsentierte.

pe



Rund 500 Gäste aus Ehrenamt, Gesellschaft, Wirtschaft oder Politik waren der Einladung des Kreises in den Marburger Lokschuppen gefolgt.

ZAC-Winter-Varieté

Zauberei – Artistik – Comedy ab 2. Februar

Das 49. ZAC-Varieté ab Freitag, dem 2. Februar in der Waggonhalle wird ein Zauber-ZAC: Fantasiervolle Zauberkunst der unterschiedlichsten Art gepaart mit Poesie, Spannung, Komik, Temperament.

Moderator Monsieur Brezelberger ist der Kugelblitz des Varietés, die Symbiose aus David Copperfield und Michael Schanze. Wer Brezelberger kennt, weiß um den schmalen Pfad zwischen genialer Zauberei und grandiosem Scheitern. Mit Leichtigkeit wickelt der echt unechte Franzose das Publikum um den kleinen Finger. Selbst bei riskantesten Experimenten verliert Monsieur nie die Contenance, höchstens seinen französischen Akzent. Kurzum: Comedy Magic Deluxe.

Jaana Felicitas ist Magierin des Jahres 2022 und amtierende Deutsche Meisterin der Zauberkunst. Ihre Darbietung des „Pas de Deux“ mit einem Stuhl ist in mehrfacher Hinsicht etwas gänzlich Neues. Nicht nur, dass es ungewöhnlich ist, einen Stuhl schwe-

ben zu lassen. Auch die Inszenierung als gemeinsamer Tanz in einer puristischen Szenerie ist einmalig. Dazu kommt, dass Jaana Felicitas basierend auf ihrer umfangreichen tänzerischen Ausbildung eigene Wege geht, jenseits der klassischen Bilder der Zauberkunst.

Zum Mitschnipsen und Staunen darf das Publikum Luzie-Lou in zwei unterschiedlichen artistischen Genres erleben: am Luft-ring und mit ihrer Pole-Artistik. Die Künstlerin lädt ein zu einem emotionalen Wechselspiel aus Tanz und Akrobatik mit wunderbare zugleich kraft- wie fantasievollen Darbietungen, die ihr Publikum mit moderner Eleganz und traumhaften Bildern verzaubern. Ariane Oechsners Choreographien und Bilder, die sie mit Bällen auf der Bühne kreiert, lassen die Schwerkraft vergessen, wenn sie auf scheinbar spielerisch perfekte Art den weißen Kugeln zwischen ihren Händen und Füßen das Tanzen gestattet.



Jaana Felicitas beim ZAC Wintervariété. Foto: Jaana Felicitas

Der langjährige ZAC-Conferencier Juno legt in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf seine eigene Zauberkunst. Und er lässt es sich nicht nehmen auch mit seinen eigenen magischen Eulenspiegelien das Ensemble zu verstärken.

Traditionell begleitet wird das ZAC-Winter-Variété von den Jazz-Robots, die wie immer gekonnte musikalischen Akzente setzen werden.

Weitere Infos unter www.waggonhalle.de pe/MIA

Hessen statt Afrika

„Winterstörche“ melden

Störche in Kälte und Schneeregen – dieses ungewöhnliche Bild ist immer häufiger in Hessen zu sehen. Der NABU möchte mehr darüber herausfinden, warum Weißstörche zunehmend auch in Deutschland überwintern und ruft darum zum Melden von „Winterstörchen“ auf. Noch bis zum 31. Januar können gesichtete Weißstörche unter www.NABU-naturgucker.de/weissstorch gemeldet werden. Jeder kann bei dem Projekt mitmachen und helfen, Weißstörche besser kennenzulernen und zu schützen.

Der Weißstorch (*Ciconia ciconia*) ist einer der bekanntesten Vögel Deutschlands und im Landkreis Marburg besonders im Bereich der Radenhäuser Lache bei Amöneburg anzutreffen. „Als Langstreckenzieher überwintert er in Afrika – eigentlich“, sagt Bernd Petri von der NABU-Bundesarbeitsgruppe Weißstorchschutz. „Wir beobachten aber schon seit Jahren, dass sich das Zugverhalten ändert.“ Von den Vögeln, die

auf dem Zug das Mittelmeer westlich umfliegen, den sogenannten „Westziehern“, bleiben inzwischen immer mehr auf der Iberischen Halbinsel statt weiter nach Afrika zu fliegen. Auch in Deutschland werden vermehrt zwischen November und Januar „Winterstörche“ beobachtet. Petri: „Das regelmäßige Monitoring der NABU-Bundesarbeitsgruppe Weißstorchschutz ergab jeweils mehrere hundert Vögel in den letzten Jahren, die hiergeblieben sind.“ In Hessen überwinterten in den letz-

ten Jahren besonders viele Störche. „Allein im Hessischen Ried ließen sich im letzten Winter über 300 Weißstörche beobachten“, so Petri. Der Weißstorch-Experte geht davon aus, dass auch in anderen Landesteilen Störche die kalte Jahreszeit überbrücken. Der ungewohnte Anblick der großen Schreitvögel im Winter führt dazu, dass sich manche Menschen Sorgen machen, dass die Weißstörche erfrieren könnten. „Dafür gibt es aber keinen Grund“, so Petri. „Dem Storch als großem Vogel macht die Kälte kaum etwas aus, da er die Wärme wesentlich besser speichern kann als kleine Singvögel wie Meise und Spatz – und die überwintern schließlich auch bei uns.“

Über die Gründe für das veränderte Zugverhalten ist bisher nur wenig bekannt. Nahe liegend ist, dass die Klimakrise eine Rolle spielt. In immer mildereren Wintern mit wenig Schnee finden Weißstörche als Nahrungsoportunisten inzwischen meist auch bei uns ausreichend Mäuse, Würmer, kleine Fische und Abfall auf offenen Mülldeponien. Denn Weißstörche treten ihren Zug in den Süden nicht etwa wegen der Kälte, sondern vor allem wegen der Nahrungsknappheit im europäischen Winter an. Petri: „Bleiben die Vögel hier, ersparen sie sich zum einen den kräftezehrenden Zug. Zum anderen sind sie früher als ihre ziehenden Artgenossen in den Brutgebieten und können so die besten Neststandorte besetzen.“ Ein angepasstes Zugverhalten kann also Vorteile bringen. Möglicherweise spielen bei den „Winterstörchen“ auch Zufütterung sowie Prägnungen durch Wiederansiedlungsprogramme eine Rolle. Mit dem neuen Meldeportal erhoffen sich die Weißstorchschützer mehr über die in Deutschland überwinterten Störche zu erfahren.



Der NABU ruft zur Meldung überwinternder Weißstörche auf. Foto: Pixabay

pe/red

Wohnzimmerkonzerte

Neue Reihe im Liesbeth&CO

Unter dem Motto „Wohnzimmerkonzerte - Liesbeth lädt ein“ startet im Januar eine neue Konzertreihe im Liesbeth & CO. In der Trägerschaft des St. Elisabeth-Vereins e.V. Marburg, ist das Liesbeth&CO ein Begegnungszentrum mit verschiedenen Angeboten in den Bereichen Kunst, Kultur und Kulinarik. Mit Kursen, Workshops und Veranstaltungen möchte sich die Einrichtung der Stadt öffnen und Räume für Begegnung, Teilhabe und gelebte Inklusion schaffen. Mit den Wohnzimmerkonzerten soll die kleine, aber feine Bühne im Liesbeth&CO belebt werden. Der Fokus liegt dabei zum einen auf dem Gedanken der Inklusion: Menschen mit und ohne Behinderung können sich auf, vor und hinter der Bühne begegnen und gemeinsam Kultur erleben. „Zum anderen möchten wir

einen neuen Raum schaffen für Konzerte in einem kleinen, gemütlichen und willkommen heißen Rahmen. Wie im Wohnzimmer eben“, informiert Manuel Kissel vom St. Elisabeth-Verein.

Musikalisch bewegen sich die Konzerte dabei in eher ruhigeren Gefilden, stilistisch im Bereich Singer/Songwriter, Jazz und Soul. Als kleines Highlight findet im August ein Outdoor-Konzert im Garten des Liesbeth&CO statt.

Der Einlass für die Konzerte wird jeweils samstags ab 18 Uhr sein, der Konzertbeginn ist um 19 Uhr. Die Veranstaltungen enden dann um 22 Uhr. Für den Eintritt wird ein Hut herumgereicht, und für die Besucher gibt es die Möglichkeit, zu fairen Preisen Getränke und Snacks zu erwerben. Der Veranstaltungsort befindet sich in der Neue Kassler Str. 14, Hinterhaus.



Eine Bühne für die „Wohnzimmerkonzerte“. Foto: St. Elisabeth-Verein e.V.

Termine: Beginn der Reihe ist am Samstag, dem 20.1. mit **Lia and the Jazz**, am 16.3. gibt sich **Andi Wachtendorf** die Ehre, und am 25.5. ist **Laurin Schwarzmayr** zu erleben. Weitere Veranstaltungen wie das-

Sommerkonzert sind in Vorbereitung.

Kontakt: liesbeth@elisabeth-verein.de

pe/MiA



English Tourists spielen am Samstag im Q. Foto: Fredy Haas

Große Songs, kleine Besetzung

English Tourists im Q

Neben ihren Eigenkompositionen wildern sich die English Tourists - Fredy Haas (Voc/Git) und Andreas Rein (Git/Voc/Chicken Shaker) - durch die 60s über die 80s bis hin zum Wüstenrock und schwer folkigem Liedgut und werfen musikalische Welten in einen großen Topf. Die beiden Marburger trieben ihr Wesen über die Jahrzehnte getrennt in so unterschiedlichen Bands wie The Roverbeats, The Sinclairs, Mystery,

Mayday, The Midnight To Six Men, The VibroKings, Damp Dale Daisies und in diversen spannenden Soloprojekten. Gespannt, was dabei mit richtig kleinem Besteck herauskommt, darf das auch Publikum genauso wie die beiden Protagonisten nach ein paar privaten Versuchsballons bei diesem ersten gemeinsamen öffentlichen Auftritt sein: Samstag, 20.1. um 21 Uhr im Q.

pe/MiA



DREI FRAGEN AN ...

Darja Keller Autorin

Wie bist du zum Schreiben gekommen?

Ich glaube übers Erzählen, ich habe schon als Kind gerne Geschichten erzählt. Coolerweise hatte ich damals so eine Magnet-Zeichentafel, da habe ich meine Stories meist Bild für Bild gezeichnet, sie mir wohl selbst erzählt und dann wieder gelöscht. Irgendwann in der Grundschulzeit bin ich wohl zum Schreiben übergegangen.

Warum ist es für dich wichtig, über lesbische Themen zu schreiben?

Ich finde alles, was mit Liebe und Begehren zu tun hat, wahnsinnig

spannend, schmerzhaft und schön und kann nicht aufhören, darüber nachzudenken. Als Lesben verlaufen unsere Geschichten meist etwas anders als die der Heteros. Diese Differenz kann eine Bereicherung sein, sie bedeutet: Mehr Geschichten.

Wie entstehen deine Texte?

Das ist ein unübersichtlicher Prozess, ich mache viele Notizen, dann schreibe ich ein paar Sätze, dann denke ich: Das ist überhaupt keine Geschichte, das funktioniert nicht, Monate später schreibe ich

noch ein paar Sätze - und wenn ich irgendwann genug Selbstbewusstsein und Zeit zusammengekratzt habe, wird vielleicht doch noch ein Text daraus. Ich finde Erzählen sehr schön, aber auch schwierig, vielleicht schreibe ich darum wenige und relativ kurze Geschichten.

to

Lesung

Am Freitag, 26. Januar, liest Darja Keller ab 20.30 Uhr im Café am Grün aus ihren Texten. Der Eintritt ist frei.



Foto: Franziska König

Biographie

Darja Keller (*1994) lebt in Zürich und schreibt Kurzgeschichten und Essays. 2022 erschien ihr erster Erzählband „Sihi City“ im re:sonar-Verlag, 2023 ihr Essay „Dieser Song killt mich jedes Mal“ im Sukultur-Verlag.

Ausstellungen

• 17QM – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„You am I“ – Zeichnungen von Lutz Freyer.
Finissage: Sa, 20.1., 12 Uhr (bis 20.1.)

• Boutique Avantgarde

Reitgasse 13-15
Mo-Sa 11-18 Uhr
„Farbimpressionen“ – mit Bildern von Maria Pohland. Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Mode trifft Kunst“.

• Café am Grün

Am Grün 28
Mo 10-18, Di-So 10-19 Uhr
„unplugged“ – Fotografien von Ortwin Schäfer. (bis 31.1.)

• Café FAIR (im Weltladen)

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Mi-Sa 14-18 Uhr
„Bitte - warten...!!!“ – Karikaturen von Salam Alhasme. Vernissage: Sa, 20.1., 19.30 Uhr

• Café am Markt

Markt 9
So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
„Warum gerade Afrika?“ – Fotografien von Thomas Falkenrodt.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7-24 Uhr
„KoNtRaStE“ – Gruppenausstellung von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und dem KulturNetzwerkFotografieMarburg. (bis März 2024)

• Dorfcafé des Kulturvereins Krafts Hof e.V.

Oberdorferstr. 9, 35094 Lahntal
Mi-So 15-17 Uhr
Bilder der Sterzhäuser Künstlerin Marianne Oehler.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
bis 23.12.23 und ab 2. 1.24 - 2 6.1.2024
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr.
Ausstellung der Galeriegemeinschaft. (bis 26.1.)

• **Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas**
Pilgrimstein 16, im Vortragsraum während des Vorlesungsbetriebes zu sehen
„Frühe Frauen in der Archäologie“ – Wanderausstellung zeigt Lebenswege prägender Archäologinnen Thea Haevernick und Vera Leisner. Vernissage: Fr, 19.1., 18.15 Uhr (bis 18.2.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15
Mo-Fr 9-17.30 Uhr
„Die Landschaft Ubbelohdes – hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1, 35216
Di-So und feiertags 10-18 Uhr
Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.

• Institut für Philosophie, JLU Gießen

2. OG, Rathenaustraße 8, Gießen
10.1.-9.2.: Mo-Fr 10-18 Uhr
10.2.-10.3.: Di-Mi 10-16 Uhr
Philosophie trifft Kunst: Ausstellung „chaos, ordnung & konflikte“ der studentischen Initiative sehen|denken an der Universität Gießen. (bis 10.3.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:

guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
Historische Fotografien zum 50. Jubiläum des Ökumenischen Zentrums Thomaskirche. (bis 13.3.)

• Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V.

Raiffeisenstraße 18, Cappel
Mo-Do 9-16 und Fr 9-12 Uhr
Interaktive Vernissage „zufällig beim Mittagessen“ – miri moere und Jakob Lucifero. Vernissage: Fr, 19.1., 16.30 Uhr. (bis 31.3.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
„Trotz Reichtum arm“ – Outdoor-Ausstellung zu globaler Ressourcengerechtigkeit.

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo-So 10-18
Elliott Erwitt: 50 Fotos aus sieben Jahrzehnten. (bis 21.1.)

• Marburger Circus-, Varieté- & Artistenarchiv

Ketzerbach 21 1/2
Di 15-18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Varietéfilmen u.v.m.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Tube Drawings_35037“ – Ins tallative Raumzeichnung, Objekte, Video, Performance von Fritzi Haussmann. (bis 8.2.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
Sonderausstellung: „Orte der Romantik – Streifzüge durch Marburg und Mittelhessen“. (bis 3.3.)

• Marburger Turnergarten

Medienraum der Emil-von-Behring-Schule, Sybelstraße 9
Di, Mi, Do 11-14 Uhr
„Kreisch, klonk, kratz“ – Zeitzeichen von Jutta Reese, Peter Braun und Harry Hecker. Vernissage: Sa, 20.1., 11 Uhr, mit musikalischem Rahmenprogramm (bis 23.2.)

• Mathematikum Gießen

Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“. (bis Sommer 2024)

• Museum im Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ – Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„Bystander (Moth Jok e)“ – Ian Waelder. Vernissage: Sa, 20.1., 18 Uhr (bis 2.3.)



Carola Meyer: „Einfach mal malen“
TurmCafé Spiegelslustturm



„Kreisch, klonk, kratz“
Marburger Turnergarten

• Rathaus Marburg

Markt 1, Mo-Fr 12-17, Sa/So 14-17 Uhr
Susanne Dilger: „lose enden“ – Das Bild als Zeichen. Eine Werkschau. (bis 4.2.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„10 Jahre FotoCommunityMarburg“ – Ein Rückblick in Bildern.

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-16 Uhr
Sonderausstellung: „Literatur im Kunsthandwerk aus der Sammlung Dr. Peter-Christian Wegner“. (bis 28.1.)

• Stadtwerke Marburg

(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Panorama“ – Fotos von Chris Schmetz.

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
Mo, Mi-Sa 12-17, So 11-18 Uhr,
„Einfach mal malen“ – Carola Meyer (bis 26.2.)

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„Fritz malt Freiheit“ – Bilder von Fritz Reith. (bis 22.2.)

• VielRAUM Marburg 2

Wettergasse 23
Do-So 12-17 Uhr
Marburger Landschaftsmalerei: In Acryl, Öl und Aquarell von Marius Rosinski (bis 4.2.)



Tomás Nessi am Fr in der Musikschule. Foto: Tomás Nessi



Doctor Krápula am Sa im KFZ. Foto: Nadine Schrey

Kultur

19.1.-25.1. *to go*

MUSIK

Tomás Nessi

Klavierabend

Fr 19.1. 19 Uhr,

Saal der Musikschule Marburg

Beethovens Klaviersonate op. 106, besser bekannt als Hammerklaviersonate, gehört zu den anspruchsvollsten Stücken, die ein Pianist in sein Konzertprogramm aufnehmen kann. Der argentinische Pianist Tomás Nessi, der seit 2020 als Klavierlehrer an der Musikschule Marburg tätig ist, stellt sich dieser Herausforderung. Mit Strawinskys Klaviersonate von 1924 präsentiert er ein weiteres spannendes Werk.

YeoMen

„100 Jahre YeoMen“

Extrem-A-cappella

Sa 20.1. 20 Uhr, Waggonhalle

Fünf mit Blinkebrillen und Seifenblasen bewaffnete Berliner zogen vor zehn Jahren in die Welt, um ihr eigenes Musik-Genre „Extrem-A-cappella“ bekannt zu machen. Im Sommer 2018 gewannen sie in Graz bei der renommierten International A Cappella Competition vokal total den ersten Platz in der Kategorie Pop und z eigten mit ihrer unkonventionellen Chaos-Live-Show, dass auch mundgemachte Musik t anzbar, modern und anarchisch sein kann. Bekannt wurde die Band durch ihre Auftritte bei der TV-Show X-Factor, als Vorband der „Ärzte“ und durch ihren Weltrekord im Dauer-A-cappella-Techno-Singen (über s echs Stunden ohne Pause). Die eigenen Songs spiegeln den Spaß und die Energie der Band, die Live-Shows

sind Kult, voller LED, Seifenblasen und tanzender Dinosaurier.

Doctor Krápula

„Arte es resistencia“

Winter-Tour 2024

Sa 20.1. 20.30 Uhr, KFZ

Auf ihrem ersten in Deutschland aufgenommenen Album „Arte es resistencia“ liefern Doctor Krápula tiefgründige und aussagekräftige Texte, die von besonderen Gästen wie Mál Elevé, Le Fly, Pantecón Rococó und anderen begleitet werden. Doctor Krapula ist eine der wichtigsten und einflussreichsten Rockbands Lateinamerikas. Ihre Musik ist eine kraftvolle Mischung aus Punk, C umbia, Ska, Hip Hop und R eggae und bie tet anspruchsvolle Texte zu sozialen Themen und zum Umweltschutz. Doctor Krapula wurde bereits mit fünf Nominierungen zu um Latin Grammy und zahlreichen Preisen sowie viel Anerkennung durch die nationalen öffentlichen Medien und die einschlägige Musikpresse ausgezeichnet und bie ten eine Liveshow von hohem Niveau und voller Intensität.

Jean Kleeb

„Bach goes World“

Piano solo

Uraufführung So 21.1. 12 Uhr, Waggonhalle

In Jean Kleeb's neuem Album „Bach goes World“ (erscheint beim Bärenreiter-Verlag) geht es um einen kreativen Dialog mit einem der wichtigsten Komponisten aller Zeiten. „Es macht Freude sich mit J.S. Bach zu beschäftigen und gleichzeitig ganz verschiedene Musikrichtungen wie Jazz, Swing, Gospel, Pop, Samba, Baião, Balkan, Spätromantik, Orient und Moderne mit ihm kompositorisch sprechen zu lassen“, verrät der Marburger Komponist. Dabei werden bekannte Stücke und Themen Bachs anklungen - aus seinen vielen Musikformen wie In vention, Präludium, Fuga, Passacaglia,

Suite, Choral, Kantate usw., manchmal variiert, manchmal neu komponiert. Das rätselhafte Thema B-A-C-H wird mehrmals vorkommen. „Bach besaß das Wissen der Alten Musik und streckte seine Fühler weit über seine Zeit hinaus, so dass er bis heute für viele Musiker der Welt absolut anregend ist.“ Neben seinen zahlreichen Klavierzyklen wie z.B. Mozart goes Jazz, Classic goes Jazz, Beethoven goes Jazz, Beethoven around the world, Southway, Toque de Bossa, Resonare und Moment os wird Jean Kleeb nun sein neues Werk in der Waggonhalle uraufführen.

Katja Hütte

„Mit Harfenklang durch

Märchenwelten“

Märchenabend für Erwachsene

Sa 20.1. 19 Uhr, TurmCafé

In einem abendfüllenden Soloprogramm entführt Katja Hütte ihr Publikum in vertraute und weniger bekannte Märchenwelten aus Nord- und Mitteleuropa ebenso wie in die sinnlichen Geschichten aus Tausendundeiner Nacht. Dabei wird nicht vorgelesen, sondern frei erzählt, wie Märchen schon immer von Mund zu Ohr weitergegeben wurden. Die Melodien sind mit sicherer Hand den Sujets entsprechend ausgewählt und zum Teil von Katja Hütte selbst komponiert. Mit dem magischen Klang der iris chen Metallsaitenharfe „Clairseach“ be- und verzaubert die Künstlerin noch ein bisschen mehr ...

Stefan Koch Latin Jazz Quartett

„Feliz aniversário, Tom“

Do 25.1. 20.30 Uhr, Cavete

Am 25. Januar 2024 wäre Antônio Carlos Brasileiro de Almeida Jobim 97 Jahre alt geworden. Dies ist zwar kein runder Geburtstag, aber da er diesmal auf einen Donnerstag fällt, nutzt das Stefan Koch Latin Jazz Quartett diesen Termin für eine Hommage an den auch unter dem Namen Tom

Jobim bekannten wunderbaren brasilianischen Sänger, Pianisten, Gitarristen und Komponisten und Mitbegründer der Bossa Nova. Das Programm des Abends wird aus einigen seiner weniger gespielten, aber dennoch großartigen Stücke bestehen, sowie aus eigenen Bossa- und Latin-Kompositionen der Band: Stefan Koch (Saxophon, Klarinette), Frank Warnke (Gitarre), Alexander Reuss (Bass) und T ill Weyrowitz (Schlagzeug).

BÜHNE

Hessisches Landestheater

„Der gute Mensch von Sezuan“

von Bertolt Brecht

zum letzten Mal in Marburg

Sa 20.1. 19.30 Uhr, Großes Tasch

Drei Götter begeben sich auf die Suche nach guten Menschen in der Provinz Sezuan. Alle, die ihnen Unterschlupf gewähren könnten, lehnen ab. Dann treffen sie auf die arme Shen Te, die ihren Unterhalt als Prostituierte verdient. Sie nimmt die drei bei sich auf. Dafür erhält Shen Te Geld von den Göttern und wird Besitzerin eines Tabakladens. Da Armut herrscht, kommen immer mehr Menschen mit der Bitte um Unterstützung zu ihr. Nur durch eine Verkleidung weiß Shen Te sich davor zu schützen. Doch ihr Versteckspiel zieht eine Verkettung von Ereignissen nach sich, die sie zuletzt vor Gericht bringen, wo sie wieder auf die Götter trifft ... Brecht spielt in seiner Parabel „Der gute Mensch von Sezuan“ mit den Mitteln des epischen Theaters die Frage nach

NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



Stefan Koch Latin Jazz Quartett am Do in der Cavete. Foto: SKLJQ



„Der gute Mensch von Sezuan“ am Sa im Großen Tasch. Foto: Jan Bosch

dem Gutsein in einer modernen Welt durch, die nur für wenige Gutes bereithält.

**Die Hörtheatrale
„Achtsam morden“
Krimi-Komödie
nach dem gleichnamigen Roman
von Karsten Dusse**

Sa 20.1. 20 Uhr, Lomonossowkeller
Bitte eintauchen in die Welt des Strafverteidigers Björn Diemel, der sowohl Anwalt eines Mafia-Clans als auch liebevoller Ehemann und Familienvater ist. Die einzigartige Kombination seiner Lebenswelten wird in „Achtsam morden“ beleuchtet – eine Geschichte, die durch die Kunst der Achtsamkeit und humorvolle Achtsamkeitsübungen zu unerwarteten Lösungen führt. Basierend auf dem erfolgreichen Roman von Karsten Dusse, erwartet die Zuschauer ein Spaß nicht nur für Krimi-Fans.

**Hinnerk Köhn
„Infinity“**

**Stand Up Comedy
Mi 24.1. 20 Uhr, KFZ**
Infinity verspricht alles und hält nichts. Ein Programm wie ein Rausch zwischen Zuckerschok, Kokainmissbrauch und Super RTL auf 120 Dezibel. Wie ein 90er-Jahre-Eurodance-Song, es ist drüber, es ist laut, es ist knallig, es ist irgendwie hängengeblieben und zeitgleich aktuell. Hinnerk Köhn macht Stand Up Comedy und Musik. Das wird passieren. Unendlich lang. Mit einer Pause in dieser Unendlichkeit.

**Theaterverein Wetter
„Karol“ & „Auf hoher See“
zwei Einakter von Slawomir Mrozek
Mi 24. bis Fr 26.1. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle**

Im Mittelpunkt von „Karol“ steht ein angesehener Augenarzt, der unerwartet von einem älteren Herrn samt Enkelsohn besucht wird. Was als gewöhnliche Begeg-

nung beginnt, entwickelt sich zu einem bizarren Spiel, in dem die Besucher, die zunächst harmlos erscheinen, nur eines wollen: Karol selbst! Das Stück enthüllt die dunklen Geheimnisse und tiefen Abgründe der menschlichen Natur. „Auf hoher See“ kämpfen drei schiffbrüchige Damen ums Überleben auf einem Floß mitten auf dem Ozean. Mit aufgebrauchten Vorräten und dem Hungertod vor Augen, setzen sie alles daran, dem sicheren Ende zu entkommen. In einem verzweifelten Kampf gegen die Natur und ihre eigenen Instinkte lassen die drei nichts unversucht. „Auf hoher See“ wirft einen schonungslosen Blick auf die menschliche Existenz unter extremen Bedingungen.

Beide Stücke zeichnen sich durch ihren scharfen Witz und ihre satirische Pointiertheit aus. Der Zuschauer wird überrascht und zum Lachen gebracht, während gleichzeitig die ernsteren Themen auf subtile Weise angesprochen werden.

**Hessisches Landestheater
„Ein Sportstück“
von Elfriede Jelinek
zum letzten Mal in Marburg
Do 25.1. 19.30 Uhr,
Erwin-Piscator-Haus**

11 Millionen Deutsche sind in Fitnessstudios registriert. Was suchen sie dort? Mit „Ein Sportstück“ (1998) gewann Elfriede Jelinek als Dramatikerin weltweite Anerkennung: Die Nobelpreisträgerin untersucht das Massenphänomen Sport und benutzt es als Metapher für alle übersteigerten Anstrengungen, die wir Menschen in den kapitalstarken Industrienationen unternehmen, um schön, stark und „in“ zu bleiben – und sei es nur zu Hause vor dem Bildschirm. Jelinek beschreibt dabei wortfulminant und bittersüß-eloquent den Sport als die Vorbereitung der Massen für den Krieg.

pe/MiA



Hinnerk Köhn am Mi im KFZ. Foto: Marc Huth



„Auf hoher See“ ab Mi in der Waggonhalle. Foto: Theaterverein Wetter



„Ein Sportstück“ am Do im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Jan Bosch

KINOPROGRAMM

18.1. - 24.1.

CINEPLEX

NEU: Wo die Lüge hinfällt

ab 0 J., Mi 20.00

NEU: The Palace

ab 12 J., Do, Fr, Mo + Mi 20.30, Sa 17.00 + 22.45, So 11.45, Di 19.45
OmU: So 20.30

NEU: Poor Things

ab 16 J., OV: So 11.30 + 20.15
(weitere Vorstellungen im Capitol)

The Beekeeper

ab 18 J., tägl. 20.00, Fr, Sa + Di 23.00

Der Junge und der Reiher

ab 12 J., Do, Fr, Mo + Mi 16.45 + 20.15, Sa 20.15, So + Di 16.45
OmU: So 11.30, Di 20.15
OmU: So 20.30

Wow! Nachricht aus dem All

ab 0 J., So 11.30

The Queen Mary

ab 16 J., Fr 23.00

Wer bist du, Mama Muh?

ab 0 J., So 11.45

Aquaman: Lost Kingdom

ab 12 J., 2D: Sa + So 14.00
3D: tägl. 17.30, Do - Sa + Mo - Mi 20.30

Girl You Know It's True

ab 12 J., So 11.45

Raus aus dem Teich

ab 0 J., 3D: Do, Fr + Mo - Mi 17.45
2D: tägl. 17.15*(*Sa 17.30), Fr - So 14.45

Wonka

ab 0 J., tägl. 17.15, Fr - So 14.30

Wish

ab 0 J., Do + Mo - Mi 17.00, Fr + So 14.30 + 17.00, Sa 14.30 + 17.15

Saw X

ab 18 J., Fr, Sa + Di 22.45

Napoleon

ab 12 J., Do, Fr, Mo + Di 19.30

Die Tribute von Panem - The Ballad of Songbirds & Snakes

ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 19.45, So 16.45

Neue Geschichten vom Pumuckl

ab 0 J., Sa 13.00, So 14.15

Atatürk

ab 12 J., OmU: So 20.00

Oppenheimer

ab 12 J., OmU: So 19.30

SPECIALS

Herr der Ringe Ext. Trilogie

ab 16 J., Sa 12.30, OV: Sa 12.30

Kubu - Kinderkino zum Mitmachen III

ab 0 J., So 11.30

Die Chaosschwester & Pinguin Paul

OP-Vorpremiere
So 14.00

Sneak Preview

Di 22.30, OV: Di 22.30

Mean Girls - Der Girls Club

OP-Vorpremiere & Emotions Preview
ab 6 J., Mi 20.00

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: 15 Jahre

ab 12 J.,
Do + Mo - Mi 19.45, Fr 19.15, Sa 19.45

NEU: Poor Things

ab 16 J., Do - Sa + Mo - Mi 16.30 + 19.30,
So 14.00 + 16.30 OmU: So 19.30

NEU: Becoming Giulia

ab 6 J., Sa 14.15, Di 17.00

Next Goal Wins

ab 0 J., Fr 16.45, Sa 18.15, Mi 17.15
OmU: So 20.15

Animalia

ab 12 J., Di + Mi 19.45

Priscilla

ab 12 J., Do - Di 17.15, OmU: So 20.00

Lagunaria

ab 0 J., OmU: So 14.30, Di 20.00

Joan Baez - I Am A Noise

ab 12 J., OmU: Do - Sa + Mi 16.45, So 17.30

Perfect Days

ab 0 J., Do + So - Mi 16.45, Fr 19.45,
Sa 14.30 + 19.45

791 Km

ab 12 J., Fr, Mo + Mi 20.00, Sa 20.30

Anatomie eines Falls

ab 12 J., OmU: So + Mo 19.45

Ein ganzes Leben

ab 12 J., So 14.45

SPECIALS

Theatre of Violence

ab 16 J., Do 20.00

Die glitzernden Garnelen

QueerFilmReihe
ab 12 J., Do 20.15

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

Filmhits für KinoKids
ab 0 J., Sa + So 14.00

What's Love Got to Do with It?

Britfilms
ab 6 J., OmU: Mo 17.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Umdeutung

„Poor Things“ von Yorgos Lanthimos

Mit „Poor Things“ erzählt Filmmacher Yorgos Lanthimos die Geschichte der fantastischen Entwicklung von Bella Baxter (Emma Stone), einer jungen Frau, die vom brillanten und unorthodoxen Wissenschaftler Dr. Godwin Baxter (Willem Dafoe) zurück ins Leben gebracht wird. Unter Baxters Schutz ist Bella lernbegierig und hungrig nach der Welt, die ihr fehlt. Sie macht sich mit Duncan Wedderburn (Mark Ruffalo), einem aalglatten und ausschweifenden Anwalt, auf den Weg zu einem stürmischen Abenteuer quer durch die Kontinente. Frei von den Vorurteilen ihrer Zeit, wächst Bella standhaft in ihrem Ziel, für Gleichheit und Befreiung einzutreten. Alasdair Grays zugrunde liegender Roman ist visuell sehr beeindruckend und komplex, was die Themen, den Humor und die Komplexität seiner Charaktere und Sprache angeht. „So etwas habe ich noch nie gelesen, ich war sehr angetan“, erinnert sich Regisseur Lanthimos. „Gray war Maler und hat Illustrationen zum Text angefertigt. Es ist eine Geschichte über die Freiheit einer Frau in der Gesellschaft.“ Anfang 2020 bat Lanthimos Schauspielerin Emma Stone, sich

ihm als Produzentin des Films anzuschließen, zusammen mit den preisgekrönten Produzenten Ed Guiney und Andrew Lowe. Während er und Stone seit 2017 ausführliche Gespräche über ihre Rolle als Bella führten, diskutierten sie auch Gedanken über das Drehbuch, die Besetzung und die Crew, „und es wurde klar, dass sie als Produzentin eine große Bereicherung sein würde“. Guiney und Lowe haben bereits alle englischsprachigen Filme von Yorgos Lanthimos produziert, ihre erste gemeinsame Zusammenarbeit fand 2015 bei „The Lobster“ statt. Guiney erinnert sich an frühe Gespräche: „Yorgos erwähnte Grays Buch, das er schon lange verfilmen wollte, und wie er darüber mit dem inzwischen verstorbenen Autor in Kontakt gekommen ist. Schon in diesem frühen Stadium war er unglaublich leidenschaftlich und mit der Geschichte verbunden. Ich denke, Alasdair hatte das Gefühl, dass Yorgos seinen Roman wirklich verstanden hat und dass er bei ihm in guten Händen war.“ Lanthimos schickte den Roman an Drehbuchautor Tony McNamara, der schnell erkannte, was Lanthimos an dem Stoff so faszinierte: „Es war intellektuell, klug, düster,



Foto: Searchlight Pictures

Notlandung

„A great Place to call Home“ von Marc Turtletaub

In einer Kleinstadt irgendwo in Pennsylvania verbringt Milton (Ben Kingsley) seinen unaufgeregten Lebensabend. Zu den wichtigsten Konstanten im Leben des kauzigen Witwers gehören das Wässern seiner stattlich blühenden Azaleen und die wöchentlichen Gemeindetreffen, in denen er stets dieselben Vorschläge anbringt. Auf der Trent Avenue zwischen Frost und Allegheny müsse ein Zebrastreifen installiert werden - der Abstand sei schlicht zu weit und würde zu regelwidrigem Überqueren der Straße ermuntern. Darüber hinaus sei eine Änderung des irreführenden Stadt-Slogans dringend notwendig. Bei „A Great Place to Call Home“ könnte man schließlich denken, es handele sich bei ihrer Stadt lediglich um einen guten Ort, um von dort aus zuhause anzurufen. Vom Stadtrat werden seine Vorschläge mit sanfter Ignoranz weggeleckt.

Spätestens als Tochter Denise (Zoe Winters) eine Dose Bohnen in Miltons Badschrank findet, beginnt sie sich um den Geisteszustand ihres Vaters zu sorgen. Der aber möchte von Gedächtnisstraining und ärztlichen Untersuchungen nichts wissen. Die von den immergleichen Stationen zwischen

Gartenarbeit und Gemeindetreffen bestimmte Alltagsroutine des Witwers nimmt ihren üblichen Lauf. Als eines Nachts ein UFO in Miltons Blumenbeet bruchlandet, will niemand dem alten Mann glauben - nicht der Notruf, nicht der Kassierer im Supermarkt und schon gar nicht der Gemeinderat. Den extraterrestrischen Besucher mit einer Vorliebe für Äpfel bringt Milton trotzdem bei sich unter. Bald entdecken Miltons leicht schrullige Nachbarinnen Sandy (Harriet Harris) und Joyce (Jane Curtin) den ungewöhnlichen Mitbewohner mit den verständnisvollen Augen und schließen ihn direkt ins Herz. Aus Komplizenschaft wird Gemeinschaft - und aus Nachbarn werden Freunde - bis die Regierung doch noch aktiv wird und nach dem Alien zu suchen beginnt ...

Mit viel Witz, großer Wärme und einem starken Gefühl für zwischenmenschliche Gemeinschaft erzählt „A great Place to call Home“ von der nie vergehenden Chance, nach Hause zu telefonieren. Eine kluge und berührende Komödie über den späten Sinn im Leben und die Lust am Abenteuer, in der Oscar-Preisträger Ben Kingsley „Gandhi“ daran erinnert, warum er als einer der besten

Schauspieler seiner Generation gilt.

„In meiner Zeit als Produzent und später als Regisseur habe ich mir immer zwei Fragen gestellt, bevor ich ein neues Projekt in Angriff genommen habe“, erinnert sich Regisseur Marc Turtletaub. „Erstens: Wird in dieser Geschichte ein bedeutendes Thema beleuchtet, das die Zuschauer dazu einlädt, darüber nachzudenken, nachdem sie das Kino verlassen haben? Und zweitens: Bietet das Drehbuch etwas Einzigartiges, entweder in Bezug auf das Thema, die Darstellung der Welt oder die Herangehensweise?“ Mit „A great Place to call Home“ sieht der Regisseur beide Kriterien erfüllt. „Auf einer thematischen Ebene geht es um den Wert, seine letzten Jahre voll auszukosten, auch wenn die eigenen Fähigkeiten nachlassen. Wie wir in dieser Phase des Lebens einen Sinn finden können, wird selten in Filmen thematisiert.“ Sein Film tue dies auf eine einzigartige Weise, indem er Elemente des klassischen Science-Fiction-Genres mit einem dramatischen Thema wie dem Älterwerden verbindet, gepaart mit Humor und viel extravaganter Einfallsreichtum.

pe/MiA



läuft im Capitol

überraschend und humorvoll - das ist das Wichtigste für Yorgos und mich“, sagt McNamara. „Das Buch steckt voller Ideen über Geschlecht, Identität - und sogar schottischen Nationalismus.“ Und Humor. „Yorgos ist ein großartiger Comedy-Regisseur, auch wenn die Leute seine Filme nicht als Komödien bezeichnen würden“, fügt Produzent Ed Guiney hinzu. „Er ist einer der wenigen Filmemacher, die innerhalb einer Szene von unerhörter Gewalt zu hochkomödiantischer Komödie wechseln können.“

Während das Buch aus zahlreichen Blickwinkeln erzählt wird, sollte für das Drehbuch die Figur Bella in den zentralen Blickwinkel rücken. „Wir haben es weltoffener gemacht“, erklärt Lanthimos. Die Filmemacher waren auch daran interessiert, eine Variante der Frankenstein-Geschichte zu machen, indem sie die klassische Geschichte umkehrten und das „Monster“ zu einer sehr scharfsinnigen, schönen Frau machten. „Das Drehbuch greift auf verschiedene Mythologien und Storythemen zurück und vermischt sie zu einem originellen, berauschenden Cocktail“, führt Guiney aus. „Yorgos Lanthimos hat sich damit als Meisterfilmemacher einen Namen gemacht.“

pe/MiA



läuft im Cineplex



Foto: Neue Visionen



100 Jahre YeoMen
A-cappella Konzert (Foto: Thomas Köller)
Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle



„Um_hüllen. Ent_hüllen: For a second I thought I was her.“
Audio-visuelle Performance (Foto: Olga Popova)
Sa 20.00 & So 17.00 Uhr, Theater neben dem Turm

FREITAG

19. JANUAR

KONZERTE

GRÜNBERG

Jazz Events Heiko Ommert
Im Latin Jazz und Bebop Charlie Parkers verwurzelt, spielt das Quartett aber auch zeitgenössische Formen des Jazz.
⊗20.00 Jazzkeller Grünberg, Gießener Str. 45

HUNGEN-BELLERSHEIM

Maxim Kowalew Don Kosaken
Der Chor aus Weißrussland drückt seine Solidarität mit dem ukrainischen Volk durch ein individuelles Programm aus. Er wird ukrainisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie ukrainische Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen.
⊗19.00 Kirche, Münzenberger Straße 1

MARBURG

Klavierabend mit Tomáš Nessi
Strawinskys Klaviersonate von 1924 und die bekannte Hammerklaviersonate von Beethoven
⊗19.00 Musikschule Marburg, Am Schwanhof 68

WETZLAR

Andreas Kümmert Duo
In 2024 steht Andreas Kümmert unter dem neuen

Banner „Handmade & Live 2024“ wieder auf ausgewählten Bühnen.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Friedrich Zarathustra und Elisabeth, das Lama
Ein Abend über die Geschwister Nietzsche. Theater GegenStand Produktion.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote Sport für Frauen und Kinderbetreuung.
⊗15.00-16.00 BSF, Am Richtsberg 66
Offene Bewegungsangebote Spieleangebot für Kinder.
⊗15.00-17.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

VERNISSAGEN

MARBURG

Interaktive Vernissage „zufällig beim Mittagessen“
Miriam Noah, alias miri moere, und Jakob Lucifero stellen ihre zahlreichen Gemälde auf Leinwand und Papier aus. Mit musikalischem Support vom musikalischen Support von den Rappern „kidrasil“, „LUKH“, „R.O.N.“ und DJ „Chris Müller“.
⊗16.30 Lebenshilfe Landesverband Hessen e.V., Raiffeisenstr. 18

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tiefstrom
ave on humans! Schmeißt euch in Schale und schnürd die Danceschläppen fest! Ab 18 Jahren, Elternzettel werden nicht akzeptiert
⊗23.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Kuthea (Kunst und Theater) Bande
Ausgrenzung: Nein danke! Bei der neuen Inklusions-Bande trifft Kunst auf Theater! Die Bande begleitet die Ausstellung des Marburger Künstlers Otto Ubbelohde. Anmeldung an: kuthea@hltm.de
⊗15.30-17.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11
Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11
Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Infos unter nzinga.marburg@gmail.com
⊗19.00-21.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

SAMSTAG

20. JANUAR

KONZERTE

LICH

Edgar Knecht Trio: „Colors of Europe“
Eine musikalische Liebeserklärung an die kulturelle Vielfalt Europas.
⊗19.30 Kulturzentrum Bezalel Synagoge, Amtsgerichtsstr. 4

MARBURG

Stunde der Orgel
Weihnachtliches aus Weimar und Paris - Jürgen Poggel aus Heinsberg Werke von Bach und von französischen Komponisten drei Jahrhunderten u.a. von Balbastre, Gigout, Franck, Bizet und Messiaen
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Lia and the Jazz

Wohnzimmerkonzert: Lia und Basti intonieren bekannte Jazz-Standards sowie Stücke aus Soul und Pop mit viel Leidenschaft und Liebe zur Musik. Improvisation und spontane Interaktion zwischen Gesang und Gitarre machen dabei jedes Konzert einmalig
⊗18.00-22.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Mit Harfenklang durch Märchenwelten
Ein Märchenabend für

Erwachsene. Katja Hütte entführt mit Erzählungen und Harfenspiel nach Nord- und Mitteleuropa und in 1000+eine Nacht.
⊗19.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

100 Jahre YeoMen

A-cappella Konzert.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Doctor Krápula Winter Tour 2024

„Arte es resistencia“, das neue Album von Doctor Krápula, bietet eine beeindruckende Show, die Ihr nicht verpassen dürft. Mach dich bereit, zu tanzen und deine Stimme zu erheben, um mit deiner ganzen Seele zu singen.
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13

English Tourists

Fredy Haas (Voc/Git) und Andreas Rein (Git/Voc/Chickenshake) trieben ihr Wesen über die Jahrzehnte getrennt in unterschiedlichsten Bands und diversen Soloprojekten. Nun werfen die beiden alten Hasen als Duo sämtliche musikalische Welten in einen großen Topf. Man darf gespannt sein, was dabei bei diesem ersten gemeinsamen öffentlichen Auftritt herauskommt...
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Red Bananas Blues Band
Fast 32 Jahre „on the road“, Diesmal wieder mit „Special Guests“ an verschiedenen Instrumenten.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

BIEDENKOPF

Bodo Bach: Das Guteste aus 20 Jahren
Das Publikum erwartet zwei Stunden voller witziger Gebrauchts-Anekdoten und den besten Bach- und Lachgeschichten seiner Karriere.
⊗19.30 Fritz-Henkel-Halle, Birkenweg 19

GIESSEN

Der Gestiefelte Kater
Tinko Kindertheater Gießen e.V.
⊗16.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28
Zimmer mit Frühstück (Petit déjeuner compris)
Theaterstück von Christine Reverher - Regie Guy Sagnes
⊗20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Kuthea (Kunst und Theater) Bande
Ausgrenzung: Nein danke! Bei der neuen Inklusions-Bande trifft Kunst auf Theater! Die Bande begleitet die Ausstellung des Marburger Künstlers Otto Ubbelohde. Anmeldung an: kuthea@hltm.de
⊗11.00-17.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Der gute Mensch von Sezuan
Auf der Suche nach EINEM guten Menschen kommen drei Gottheiten in die Provinz Sezuan. Shen Te, die ihren Unterhalt mit Sex Work verdient, öffnet Tür und Herz. Dafür wird sie reichlich entlohnt. Doch Täuschungen und Enttäu-

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ⊗ Mo-So 09.00-18.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
- ⊗ Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00 Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
- ⊗ Mo-So 09.00-18.00 Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
- ⊗ Rund um die Uhr (kein Kühlschrank), Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag



Pro 7 - 20.15 The Dark Knight Rises

Gotham lebt seit Jahren ohne Batman, aber nun bedrohen Catwoman und Bane die Stadt. Catwoman bringt Unheil, und Bane plant, eine Nuklearbombe zu zünden. Batman muss zurückkehren, um die Stadt zu retten.



Achtsam morden

Hörspiel (Foto: Juliane Fieber)
Sa 20.00 Uhr, Lomonossow-Keller



Jean Kleeb: Bach goes World

Konzert (Foto: Jean Kleeb)
So 12.00 Uhr, Waggonhalle

schungen folgen.
©19.30 Hessisches Landes-
theater, Großes Tasch,
Am Schwanhof 68-72

**„Um hüllen. Ent hüllen:
For a second I thought I was
her.“**

Premiere. Audio-visuelle
Performance in 5 Bildern.
Glanzstück von Olga Popova
(MA Angewandte Theater-
wissenschaft).

©20.00 Theater neben dem
Turm, Afföllerwiesen 3a

Achtsam morden

Krimi-Komödie nach dem
gleichnamigen Roman von
Karsten Dusse.

Tickets unter: www.diehoertheatrale.de
©20.00 Lomonossow-
Keller, Markt 7

WETZLAR

Empfänger unbekannt

Drama von Katharine
Kressmann Taylor.
©20.00 Stadthalle,
Brühlsbachstr. 2

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun

Jeden Samstag laufen,
joggen & walken wir zusam-
men 5km, kostenlos und
mit Zeitnahme (wer möchte)
Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen

©09.00 Lahnwiesen

BC Pharmaserv Marburg - Eigner Angels Nördlingen

1. Damen Basketball
Bundesliga (DBBL)
©19.00 Großsporthalle
Georg-Gaßmann-Stadion

VORTRÄGE

MARBURG

**Raumsonde GAIA - Die
Vermessung der Milchstraße**
Mit Lukas Stock.
©11.00 Hörsaal FB Physik,
Renthof 5

VERNISSAGEN

GIESSEN

Ian Waelder: Bystander (Moth Joke)

Die ausschließliche Kon-
zentration auf die Veranda
verweist auf das komplexe
Verhältnis des Künstlers zu
den Begriffen Zugehörig-
keit, Assimilation und na-
tionales Erbe.

©18.00 Neuer Kunstverein
Gießen e.V., Ecke Licher
Str./Nahrungsborg

GLADENBACH

Karikaturen von Salam

Ohne Deutschkenntnisse
„übersetzte“ der gelernte
Grafik-Designer seine
Erlebnisse und Gefühle in
Bilder.

©19.30 Weltladen / Café
FAIR, Marktstr. 11

MARBURG

„Kreisch, klonk, kratz“

Zeitzeichen von Jutta
Reese, Peter Braun und
Harry Hecker. Mit musika-
lischem Rahmenprogramm,
Catering und einer
Einführung.

©11.00 Turnergarten e.V. -
Behring-Schule,
Sybelstraße 9

PARTIES/DISCO

MARBURG

Mucke & Drinks

Party im Foyer mit Riddim
& Groove: Funk, Latin,
Reggae, Disco.
©22.30 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

MARBURG

SGREEN SHORTS 2024: (Kurze) Filme für Ökologie & Nachhaltigkeit

DOING AUDIO-VISUAL
MEDIA XI: Teil 2 der Reihe
erstmalig in Koop mit dem
Lehrprojekt „SGREEN
SHORTS“ von Tina Kaiser
und Philipp Grieß. Eintritt
frei! Eine berufspraxisori-
entiertere Veranstaltung für
Studierende des B.A. Me-
dienwissenschaft, B.A.
Kunst, Musik und Medien,
M.A. Medien und kulturelle
Praxis und Gäste.
©16.00 Capitol, Biegenstr. 8

FESTE/MESSEN

MARBURG

Hochzeitsmesse Marburg
Entdecke die Vielfalt an
Dienstleistern und Produk-
ten für deine perfekte
Hochzeit. Weitere Informa-
tionen unter www.hochzeitsmesse-marburg.de
©10.00-18.00 Alter Behring-
Gutshof, Brunnenstr. 16

SONSTIGES

MARBURG

Strange Fantasy Basar #2
Flohmarkt im Tattoostudio:
Kommt vorbei und stöbert

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

durch Klamotten, Platten,
Paintings, Bücher, Möbel,
Schmuck und vieles mehr.
Für Drinks und Snacks ist
ebenfalls gesorgt.

©ab 12.00 Tattoostudio
Strange Fantasy, Emil-von-
Behring-Straße 47

Finissage Lutz Freyer - YOU AM I

Kommt vorbei zur Plauderei
und Kaffee & einen Happen
©12.00 17QM - Raum für
Möglichkeiten, Steinweg 2

Kakaowerkstatt

Treffpunkt vor den Gewäch-
shäusern. Tickets und
weitere Infos unter: www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse
©14.00

Neuer Botanischer Garten,
Karl-von-Frisch-Str. 6

„Yoga und Klang“

Aktivierung des Körpers
durch Yoga Assanas be-
gleitet von Klängen ver-
schiedenster Instrumente
bringt Harmonie, ent-
spannte Stabilität und
Stille. Anmeldung unter
kontakt@wohlklang-klangwohl.de
oder 01636301866
©14.00-17.00 Studio Fiasco
Moischt, Tonberg 6

Tibetische Energiearbeit Infotag

Vortra/Dialog von und mit
Heilpraktikerin Michaela
Bergmeier mit Möglichkeit
einer Kennlern-Behandlung
©14.00-16.00 Karma
Dzong Meditationszentrum,
Auf dem Wehr 33

Backfreu(n)de

Sie backen gern und das in
Gesellschaft? Bringen Sie
Ihr Lieblingsrezept einfach
mit. Informationen unter
06421-17508-25.
©14.30-17.30 FBS,
Barfußertor 34

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©16.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

SONNTAG

21. JANUAR

KONZERTE

MARBURG

Jean Kleeb - Bach goes World

Im neuen Album „Bach
goes World“ geht es um
einen kreativen Dialog mit
einem der wichtigsten
Komponisten aller Zeiten.
©12.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

GIESSEN

**Zimmer mit Frühstück
(Petit déjeuner compris)**
heaterstück von Christine

Reverho- Regie Guy Sagnes

©15.00 Musenkeller Boni-
fatiuskirche, Liebigstr. 28

Der Gestiefelte Kater

Tinko Kindertheater
Gießen e.V.
©16.00 Kleine Bühne
Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Kuthea (Kunst und Theater) Bande

Ausgrenzung: Nein danke!
Bei der neuen Inklusions-
Bande trifft Kunst auf
Theater! Die Bande beglei-
tet die Ausstellung des
Marburger Künstlers Otto
Ubbelohde. Anmeldung an:
kuthea@hltn.de
©11.00-17.00 Kunstmuseum
Marburg, Biegenstr. 11

Ich lieb dich

Lia und Julian sind auf der
Suche. Einer zauberhaften
Suche nach großen Gefüh-
len und den richtigen
Worten dafür. Für alle
Menschen ab 8 Jahren.

©15.00 Hessisches
Landestheater, Mini Tasch,
Am Schwanhof 68-72

**„Um hüllen. Ent hüllen:
For a second I thought I was
her.“**
Audio-visuelle Performance
in 5 Bildern. Glanzstück
von Olga Popova (MA
Angewandte Theaterwis-
senschaft).

©17.00 Theater neben dem
Turm, Afföllerwiesen 3a

www.marbuch-verlag.de

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

TV-Tagestipp am Samstag



RTL 2 - 20.15 Zoolander

Der attraktive, aber nicht besonders
kluge Derek hat Erfolg auf Modens-
chauen. Modedesigner Mugatu heu-
ert ihn an, weil Derek hypnotisiert
wird, um den Staatschef von Malay-
sia zu töten, der die Modebranche
mit einem Verbot von Kinderausbeu-
tung in Kleiderfabriken bedroht.

TV-Tagestipp am Sonntag



Pro 7 - 20.15 Star Wars: Rogue One

Jyn Erso, die Tochter des zwangs-
weise für das Imperium arbeitenden
Ingenieurs Galen Erso, erhält nach
15 Jahren eine Nachricht von ihrem
totgeglaubten Vater. Gemeinsam mit
einem Rebellen macht sie sich auf
die Suche, um ihn zu finden und das
Imperium zu stoppen.



Friedrich Zarathustra und Elisabeth, das Lama
Ein Abend über die Geschwister Nietzsche (Foto: Stefan Blix)
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle



Euromüll (Foto: Jan Bosch)
Theater von Ivana Sokola
Mi 19.30 Uhr, HLTM, Kleines Tasch

Friedrich Zarathustra und Elisabeth, das Lama
Ein Abend über die Geschwister Nietzsche von Theater GegenStand.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

324. Marburger Abend
Die älteste ohne Unterbrechung existierende freie Bühne Deutschlands: Hier präsentieren sich seit 1977 Künstler*innen und Talente aller Art vor einem immer gut gelaunten Publikum.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

WANDERUNGEN

AMÖNEBURG-ERFURTSHAUSEN

Wanderung „Erfurtshäuser Stige Stegge“
Der Amöneburger Stadtteil Erfurtshausen hat den Beinamen Stige Stegge. Aber was ist das? Das erfahren Sie bei der geführten Rundwanderung durch den Wald.
⊙11.00-14.00 Amöneburg-Erfurtshausen, Hauptstr. 19

SONSTIGES

MARBURG

Werkstattzeit: Zeichnen und Malen
Märchenbilder mit Randi Grundke. Kostenloses Angebot für alle ab 7 J. Betreut von Dozentinnen der Kunst-Werkstatt Marburg.
⊙14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außen-spielgeräten zum Spielen und Toben.
⊙15.30-17.30
Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

MONTAG

22. JANUAR

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Starker Rücken für alle.
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

Offene Bewegungsangebote
Fit durch den Winter (Fitness Workout).
⊙19.00-20.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

VORTRÄGE

MARBURG

„Überraschend hübsche Bilder aus dem Weltraum“
Mit Joachim Pröbß.
⊙16.15 Universitätsbibliothek, Deutschausstr. 9

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIessen

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 04 (26.1. - 1.2.)
bis Fr, 19.1., 17 Uhr

DIENSTAG

23. JANUAR

BÜHNE

MARBURG

ImproComedyShow
Klassisches Improtheater vom Feinsten mit dem Fast Forward Theatre. Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.
⊙20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

VORTRÄGE

MARBURG

Der UkraineKrieg: Blutiges Lehrstück über den Segen staatlicher Souveränität und menschlicher Moral
Politisch begründete, staatliche Gewaltakte nach Maßstäben menschlicher Moral zu beurteilen, ist verkehrt; schließlich kommen die Menschen hierbei ganz als das Verschleißmaterial der Kriegsherrn vor.
⊙19.00 Neues Seminargebäude, Raum 305 (+3/0050), Pilgrimstein 12

SPORT

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Yoga.
⊙18.00-19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

SONSTIGES

GIessen

„Schluss Jetzt!“ Der satirische Jahresrückblick
Florian Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. on der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in 2 Std. - schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig. Und das Beste: Es wird nicht gesungen, nicht geschunkelt und Heizdecken gibt es auch keine. Dafür aber Satire, Comedy und jede Menge Spaß.
⊙19.00 Kongresshalle, Südanlage 3

MARBURG

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück Anmeldung bitte unter 01737170724, Christina Rau.
⊙09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
⊙17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
⊙18.00-20.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt Straße 89

MITTWOCH

24. JANUAR

BÜHNE

MARBURG

Euromüll Ivana Sokola
In einem staubigen Saloon in der Hitze der Prärie schafft eine Handvoll Cowboys und -girls den Plastikstrohhalm ab. Denn der Weste(r)n lebt und die Wüste vielleicht auch bald wieder!
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Karol & Auf hoher See
Zwei Einakter von Slawomir Mrozek.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Hinnerk Köhn - Infinity
Ein Programm wie ein Rausch zwischen Zuckerschoko, Kokainmissbrauch und Super RTL auf 120 Dezibel. Es ist wie ein 90er-Jahre-Eurodance-Song, es ist drüber, es ist laut, es ist knallig, es ist irgendwie hängegeblieben und zeitgleich aktuell.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

MARBURG

„100 Jahre werden und fit wie ein Turnschuh bleiben?“
Mit Katharina Erbeck und Dr. Heinrich Grebe.
⊙16.15 Seminargebäude, Pilgrimstein 12

FÜHRUNGEN

MARBURG

Musikalische Kunstpause zu Otto Ubbelohde
Zum ungezwungenen Zugang regt dieses Kurzformat an, das mittwochs pointierte Impulse vor ausgewählten Kunstwerken gibt und zur Diskussion stellt. Der Eintritt ins Museum ist zur Kunstpause kostenlos.
⊙12.30-13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
⊙10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

WETZLAR

Cafe Vinyl Vol.3
Der analoge Kneipenabend am Mittwoch.
⊙19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIessen

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. Info unter marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhausemgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Iron Man

Der reiche Lebemann Tony Stark, bekannt durch seine Waffenneuheiten, wird von Gaunern entführt. Afghanische Guerillakämpfer zwingen ihn, eine Superwaffe zu bauen. Stattdessen entwickelt der gewitzte Erfinder einen Metallanzug, der ihn unangreifbar und übermenschlich stark macht.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Mr. Deeds

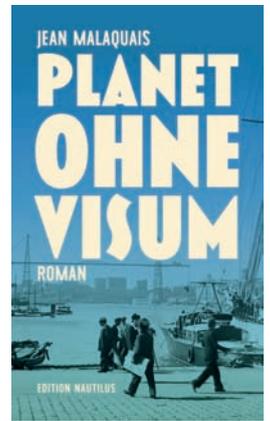
Der gutmütige Pizzabäcker Mr. Deeds erbt unerwartet 40 Milliarden Dollar und ein Medienunternehmen, was ihn in die High Society von New York führt. Seine Naivität macht ihn zum Ziel fieser Tricks seiner vermeintlichen Freunde, die sein Vermögen ergattern wollen.



FJØRT + support: Swan Songs
Konzert / Post-Hardcore (Foto: Sophia Roßberg)
Do 20.30 Uhr, KFZ



Jean Malaquais: „Planet ohne Visum“
Buchvorstellung und Gespräch (Foto: Tino-Picos)
Do 19.00 Uhr, TTZ



DONNERSTAG
25. JANUAR

KONZERTE

MARBURG
FJØRT + support: Swan Songs
Es hat sich landauf, landab herumgesprochen, dass ein FJØRT-Konzert kein herkömmliches Live-Erlebnis ist. Immer mehr und mehr Menschen werden von den intensiven Shows des Kaiserstädter Trios angezogen
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG
Ein Sportstück
Zuschauer und Zuschauerinnen bestimmen selbst über Ihren Eintrittsbetrag für „EIN SPORTSTÜCK“.
⊗19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15
KunstPunkt
Open Art Night mit Musik, Poesie, Literatur, Theater, Comédie, Tanz, Fotografie, Malerei oder auf dem Kopf stehen - alles und jede*r ist Willkommen!
⊗20.00 Q, Pilgrimstein 26-28
Karol & Auf hoher See
Zwei Einakter von Slawomir Mrozek.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

www.marbuch-verlag.de

SPORT

WALDTAL
Offene Bewegungsangebote
Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).
⊗16.30-18.00
Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

GIESSEN
Nico Bleutge: schlafbaum-variationen
In diesem Gedichtband werden die Lesenden auf eine Reise durch zeitlose Höhen und Tiefen des Lebens mitgenommen.
⊗19.00 Universitätsbibliothek, Otto-Behagel-Str. 8

VORTRÄGE

MARBURG
Jean Malaquais: „Planet ohne Visum“ Buchvorstellung und Gespräch
Mit der Französisch-Übersetzerin Nadine Püschel und Prof. Olaf Müller zu dem Buch von Jean Malaquais „Planet ohne Visum“.
⊗19.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

SONSTIGES

MARBURG
Hochschulerkundung in Marburg
Studieninteressierte haben die Möglichkeit, die Philipps-Universität und das Marburger Studienangebot kennenzulernen: Sie können vor Ort oder online von zuhause aus an zahlreichen Schnuppervorlesungen teilnehmen

und Fragen zum Studium im Gespräch mit Lehrenden, Studienberater:innen sowie Studierenden klären. Eine Campusführung wird ebenfalls angeboten. Anmeldeabschluss ist der 21.01.2024. Alle Infos unter www.uni-marburg.de/hochschulerkundung
⊗10.00 Philipps-Universität Marburg

Bilder-Dialog: Über die Landschaft
Im Gespräch mit Dr. Susanne Ließbegang und Ludwig Rinn, dem Vorsitzenden der Otto Ubbelohde-Stiftung. Die beiden Experten diskutieren über das Landschaftsbild Ubbelohdes. Eintritt ist frei, um Anm. wird gebeten
⊗18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

WETZLAR
Cafe Vinyl Vol.3
Jamsession - Rock, Blues, Jazz, Soul, Latin, Pop
⊗19.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG
Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.
⊗Online

Online-Debatten
Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊗19.00 Online

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus www.marburg-tourismus.de
MARBURG
STADT & LAND

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur **6,99** statt 14,90

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei

Erhältlich bei:
Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmanns Media, Reitgasse 7 - 9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14 - 22

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Mittwoch

Arte - 20.15 Tagebuch eines Skandals

An einer Londoner Schule verliebt sich die wegen ihrer Strenge unbeliebte Geschichtslehrerin Barbara Covett in die neue Kunstlehrerin Sheba Hart. Als Barbara entdeckt, dass die verheiratete Shela ein Verhältnis mit einem 15-jährigen Schüler hat, droht sie, von Eifersucht getrieben, zu verraten.

TV-Tagestipp am Donnerstag

Vox - 23.05 Abraham Lincoln - Vampirjäger

Blutrünstige Vampire raubten Abraham Lincoln im zarten Kindesalter die Mutter, er selbst kann nur knapp entkommen. Dieses prägende Erlebnis macht aus ihm einen gnadenlosen Vampirkiller. Auch als er das Präsidentenamt übernimmt, lässt ihm sein Hass auf die Blutsauger keine Ruhe.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
29 Jahre KRISTALL-Die
Magie BESTÄNDIG
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

**Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde**
Heilpraktikerin &
Physiotherapeutin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter europaweit. 0157-89048423. (gewerbl.)
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg, -988560. (gewerbl.)

Möbel

- Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172-6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)
- Transporte aller Art mit DB Sprinter europaweit. 0157-89048423. (gewerbl.)
- MÖBELTAXI-MARBURG. 06421-794277. (gewerbl.)

Diverses

- MÖBELTAXI - MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

Verkaufen

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)
- Verkaufte lieberr Einbaukühl-schrank ohne Gefrierfach, 2 Jahre alt, sehr guter Zustand, 90x60x60cm, NP 800 EUR, VB 350 EUR. Tel: 06421-931054.

Jobs

- Älteres Ehepaar in Marbach sucht Haushaltshilfe alle 14 Tage 3 Stunden als Minijob. Gute Bezahlung mit Anfahrt. Bitte schreiben Sie ein paar Zeilen über sich, wir melden uns dann gern bei Ihnen! marbacherin88@gmail.com
- Suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung beim Einräumen der Ware. Der oder die Wunschkandidat/in bringt Fitness in Kopf, Arm und Rücken mit. Immer Mittwochs ab 9.30 Uhr, ca. 5 Stunden wöchentlich auf Minijobbasis. Jacques Wein-Depot Marburg, Sabine van den Boom, Telefon 0170 9303793 (gewerbl.)
- Steuerfachangestellter*innen, auch Aushilfen, bei über durchschnittlicher Vergütung von Steuerberater nahe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

- Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

Lernen/Unterricht

- PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421-210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)
- Neues Jahr, neues Glück! Wie wäre es mit einer Weiterbildung zum/zur Heilpraktiker*in? In verschiedenen Kursen vermitteln wir dir spannendes medizinisches Wissen und bereiten dich erfolgreich auf die Prüfung beim Gesundheitsamt vor. Neugierig? Rufe uns an, wir beraten dich gern, oder komm einfach am 4. März um 17.00 Uhr zu unserem Infoabend, wir freuen uns auf dich! Kontakt: 06422-947 93 95 und 06422-938 844 mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)
- Biete Deutschkurs an. Tel: 01748410628
- „Den Winter würdevoll verabschieden und das Neue willkommen heißen“, so heißt unsere wunderbare Fortbildung in Ar omatherapie, die am 2. und 3. März in der HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE stattfindet und dich in die Welt der Düfte entführt. Kontakt: 06422-9479395 und 06422-938844. mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Workshops

- Biodanza DEEPENING. Die Biodanza Basis-Ausbildung bietet Dir die Möglichkeit, im Tanz Deine kreativ-schöpferischen Potentiale zur Entfaltung zu bringen. Das Deepening ist für Dich, wenn Du es liebst, zu tanzen, wenn Du Dich verändern willst, wenn Du in Deine Tiefe tauchen willst, wenn Du intensiv leben willst, wenn Du ahnst, es ist noch mehr in Deinem Leben möglich, und wenn Du spürst: jetzt ist der Moment! Das Deepening (18 Monate) ist ein fortlaufender, progressiver, sich ständig vertiefender persönlicher Prozess im Tanz. Start: 8.-10. März 2024, Nähe Kassel Leitung: Barbara Schlender, Erhard Söhner www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de Tel.05606-5633368
- Körper-Bewegung-Entspannung: Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen jeden Montag 18-19 Uhr. Schnupperstunde Montag 12. Februar. Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)
- Anleitung zur bejahenden Traumarbeit - Buchvorstellung im Dialog Impulse für professionell tätige Menschen und für Betroffene. Diplom-Psychologe Dennis Danner stellt am 02. Februar um 19.30 Uhr in der Heilpraktikerschule Wegwarte (Schwanhof) sein viertes Buch vor. Eine Anmeldung ist unter 06421-22232 oder unter gap-marburg.de erforderlich.
- Weiterbildung "Wildnispädagogik" Start: 14.09.2024. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	5	4		3		8	
8			9				7
		6	8		7	3	
6		5	7	3	2	8	4
	2		1		6		3
3		4	5	8	9	6	2
		2	9		8	4	
4				5			8
	8		3		4		2

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

sehr schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 02/24

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

2	5	9	6	8	1	7	4	3
3	6	1	4	7	9	5	8	2
4	7	8	5	2	3	9	6	1
8	4	6	2	9	5	3	1	7
1	3	5	7	6	8	2	9	4
7	9	2	1	3	4	8	5	6
5	1	3	8	4	7	6	2	9
6	8	7	9	1	2	4	3	5
9	2	4	3	5	6	1	7	8



Werbeberater (m/w/d) auf Teilzeitbasis für Verlagsprodukte

(Studier mal Marburg, Marburger Schulzeitung, Marburger Magazin Express u.a.)

Ihre Aufgaben

- Kompetente und überzeugende Betreuung und Beratung ortsansässiger Kund*innen
- Gewinnung neuer Kund*innen und Ausbau bestehender Kund*innenbeziehungen

Ihre Qualifikation

- Vertriebspersönlichkeit mit der Fähigkeit, Kund*innen unterschiedlichster Branchen zu begeistern
- Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges Arbeiten und sehr gute Selbstorganisation
- Sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Sie sind eine gestandene Verkaufsperson, haben jedoch noch keine Erfahrung in der Anzeigenbranche? Kein Problem, bei uns erhalten Sie eine Einarbeitung in jegliche Branchenspezifika.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung nur per E-Mail an: feedback@marbuch-verlag.de



● Biodanza Retreat im Benediktushof: Biodanza, Natur und Stille. Der Winter geht dem Ende entgegen. Der Frühling ist noch nicht da. Das Licht kehrt zurück! Was hat uns die Klarheit des Winters gelehrt? Was kann ich von der Stille der Winterwelt lernen? Welches ist der Zugang zu meinem inneren Raum? Wie kann ich das wachsende Licht teilen, mit mir selbst, den Menschen meiner Gemeinschaft und der uns umgebenden Natur? Neben dem Tanz gibt es Solozeiten in der Natur mit intuitiven Spaziergängen, Sharings und Sitzen in Stille. Körper, Geist und Seele dürfen wieder zusammenfinden. Solchermaßen verbunden mit der Quelle des lebendigen Seins kehren wir in unseren Alltag zurück. Ort: Benediktushof Holzkirchen bei Würzburg Zeit: 8.-11. Februar 2023, www.biodanza-mitte.de Tel. 05606-5633368 info@biodanza-mitte.de mit Barbara Schlender u. Erhard Söhner

● WENDO-Tageskurs für Lesben, Inter*, Non-Binäre, Trans* und Agender (ab 16 Jahre) am 9. März 2024, Samstag 10-16 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Neues Kursprogramm fbs-online www.fbs-marburg.de; Jetzt anmelden: Babys & Eltern-Kind-Kurse, Kinderworkshops, Ferienwochen; Gesundheit & Fitness; Kreativ werden; Persönlichkeit & Kommunikation; Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421-175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de

● Neues Kursprogramm: fbs-online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Babys & Eltern-Kind-Kurse, Kinderworkshops, Ferienwochen; Gesundheit & Fitness; Kreativ werden; Persönlichkeit & Kommunikation; Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421-175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de.

● Fachtag zur bejahenden Traumarbeit in Beratung und Therapie im GAP-Zentrum In erfahrungsorientierten Workshops werden Einblicke in das Konzept der Selbstbejahung gegeben. Am 03.02. von 10 bis 17 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung unter gap-marburg.de oder Tel. 06421-22232.

● Was hilft bei Hochgewicht? Kostenloser Vortrag am 29.01. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. Bitte mit Anmeldung unter 06421-9684880 oder gap-ernaehrung.de.



Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir, die Universitätsstadt Marburg, suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine der folgenden Stellen:

**Fachdienstleitung Kindertagesbetreuung (w/m/d)
für unseren Fachdienst Kindertagesbetreuung**
(EG 13 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

**Pädagogische*r Mitarbeiter*in
im Allgemeinen Sozialen Dienst
für unseren Fachdienst Soziale Dienste**
(EG S 14 TVöD-SuE / befristet/unbefristet / Voll- und Teilzeit)

**Stellvertretende Einrichtungsleitung und
Erzieher*in / pädagogische Fachkraft
für unsere KITA Goldbergstraße**
(EG 9 TVöD-SuE / unbefristet / Vollzeit)

**Erzieher*in / pädagogische Fachkraft
für unsere KITA Goldbergstraße**
(EG S 8b TVöD-SuE / unbefristet / Vollzeit)

**Schulhausmeister für Vertretungseinsätze
für unseren Fachdienst
Schulverwaltung und Medienzentrum**
(EG 5 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

**Technische*r Prüfer*in
für unseren Fachdienst Prüfungsamt**
(EG 11 TVöD bzw. A 12 HBesG / unbefristet / Vollzeit)

**Projektmitarbeiter*in
Digitale Kompetenzentwicklung
für unseren Fachdienst Digitalisierung**
(EG 11 TVöD / befristet / Teilzeit)

**Projektleiter*in Digitalisierung / Business Analyst
für unseren Fachdienst Digitalisierung**
(EG 11 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

AUSBILDUNG

Duales Studium (Beginn 01.09.2024):

- Bachelor of Arts – Public Administration (Inspektoranwärter*in)
- Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung (Studierende*r)

Ausbildung (Beginn 20.08.2024):

- Verwaltungsfachangestellte*r
- Kaufleute für Büromanagement

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.marburg.de/stellenangebote oder mithilfe des abgebildeten QR-Codes.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!



Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

RAD AM GRÜN

fahrräder e-bikes liegeräder
falträder maßrahmenbau reha
meisterwerkstatt

radamgrun.de

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehbau · Naturfarben

Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

NOCH MEHR KLEINANZEIGEN

?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de

Sport & Freizeit

● You are the Voice?!? Jazz/Pop - das ist dein Ding? Männlich - weiblich - divers? Egal! Hauptsache tief! Wir - 40 passionierte Sängerinnen und Sänger - freuen uns über motivierte Menschen mit tiefer Stimmlage, die Lust haben, regelmäßig mittwochs zwischen 19:30 und 21:30 Uhr in der Musikschule MR den Rest der Welt mal 2 Stunden zu vegessen. Keine Proben in den Schulferien! Komm doch einfach schnuppern! www.vocal-art.de/klaudy-days-chor

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Traditionelles Okinawa Karate am Do. im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 015754684106 www.shorinryu-marburg.de

Tanz & Theater

● **BIODANZA**-Gruppe in MR, den Alltag abschütteln, die Lebensfreude und den Genuss wecken. Die Verbindung zu sich selbst und dem Leben stärken. Diese 14-tägige Mittwochsgruppe richtet sich sowohl an erfahrene Tänzer/innen, als auch an Menschen, die Biodanza noch nicht oder wenig kennen. Der erste Termin des Zyklus ist zum Kennenlernen geeignet. (Zyklus von 4 Abenden) Leitung: Erhard Söhner Mi., 31. Jan. 19-21 Uhr im Philipphaus. www.biodanza-mitte.de, info@biodanza-mitte.de Tel.05606-5633368

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● **WENDO** - mehrwöchiger Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 07.02.2024 bis 20.03.2024 (7 Termine), mittwochs 20:15 bis 21:45 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● **WENDO**: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 03.+04. Februar 2024 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Kinder

● Neues Kursprogramm: fbs-online www.fbs-marburg.de; Jetzt Anmelden: Babys & Elter-Kind-Kurse, Kinderworkshops, Ferienwochen; Gesundheit & Fitness; Kreativ werden; Persönlichkeit & Kommunikation; Ev. Familien-Bildungsstätte: 06421-175080 (Mo-Do 9-12 Uhr) o. fbs@fbs-marburg.de.

● **WENDO**-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8 - 11 Jahre) Wochenendkurs am 9. + 10. März 2024, Sa 10:00 - 16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● **WENDO**-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahre) Wochenendkurs am 16.+17. März 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Kontakt

● Hallo ich suche eine Dame, ich bin 56 Jahre alt und ich lebe alleine. Tel: 01527693239

● Ich (m) suche dich (w) um gemeinsam Zeit zu verbringen und würde mich freuen, wenn mehr daraus wird. Meld dich, Tel: 0176/61411876

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Er, freundlich, sucht Frau zum Kennenlernen für schöne Stunden, Tage oder Jahre. Tel: 01724976367

TTZ KW 4 22.01. BIS 26.01. Technologie- & Tagungszentrum		Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	GEFÜLLTE PAPRIKA TOMATENSAUCE, REIS DESSERT 7,90 €	KÄSERÖSTI SAUCE HOLLANDAISE, BLATTSPINAT DESSERT 7,20 €	
DIENSTAG	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKARAHMSAUCE, TAGLIATELLE DESSERT 7,20 €	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUSCOUS, ZAZIKI DESSERT 7,20 €	
MITTWOCH	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE, KARTOFFELPÜREE DESSERT 7,80 €	SPINATSTRUDEL GEFÜLLT MIT ZIEGENKÄSE ROSMARINSAUCE DESSERT 7,00 €	
DONNERSTAG	FEURIGES SCHWEINEGULASCH SPIRELLI DESSERT 7,60 €	RAHMCHAMPIGNONS SPÄTZLE DESSERT 6,90 €	
FREITAG	CHILI CON CARNE BAGUETTE DESSERT 6,90 €	KARTOFFEL-SPINAT-KLÖSSE GORGONZOLASAUCE DESSERT 6,80 €	

UNSERE PARTNER **Meier III** Heinzelmännchen **siebenkorn**
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Suche ein automatisches Auto ohne TÜV. Tel: 017687967338.

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfallod. Motorschäden, ohne TÜV und

hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).

Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di - Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

Jederzeit als Fax

und kostengünstig erreicht uns Ihr Auftrag per Fax, auch wenn die Telefone mal überlastet sind!

(06421) 68 44 44

Einfach Coupon ausfüllen und ab das Fax!

Non-stopp online

Wer Post, Papier und Wege hasst, der geht den digitalen Pfad.

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen /
Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffrenummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben sie die Chiffrenummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

Kontaktanzeigen mit Telefonnummer

Kontaktanzeigen mit einer Telefonnummer werden nur gegen Vorlage der letzten Telefonrechnung (Kopie beifügen) oder wenn der Anschluß von uns geprüft werden konnte (Rückruf) veröffentlicht.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Scheck über EUR _____ Bargeld (o. Briefmarken) über EUR _____ liegt bei

Buchen Sie EUR _____ vom Konto/IBAN: _____ ab

Bank: _____ BIC: _____

Unterschrift: _____ Auftrags-Nr.: _____

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
- 5 Zeilen 4,60 EUR
- 6 Zeilen 5,20 EUR
- 7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich

Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik)

- Suchen Workshops
- Verkaufen Tanz & Theater
- Musik Kunst & Kreatives
- HiFi Women only!
- TV/Video/Foto Kinder
- Computer Reisen/MFG
- Kleider Sport & Freizeit
- Tiere Suche Wohnung
- Möbel Biete Wohnung
- Diverses Geschenk
- Jobs Gruß & Kuss
- Lernen/Unterricht Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos Zweiräder
- KFZ-Zubehör Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.



Hier spielt die Musik!

Termine & Events – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •